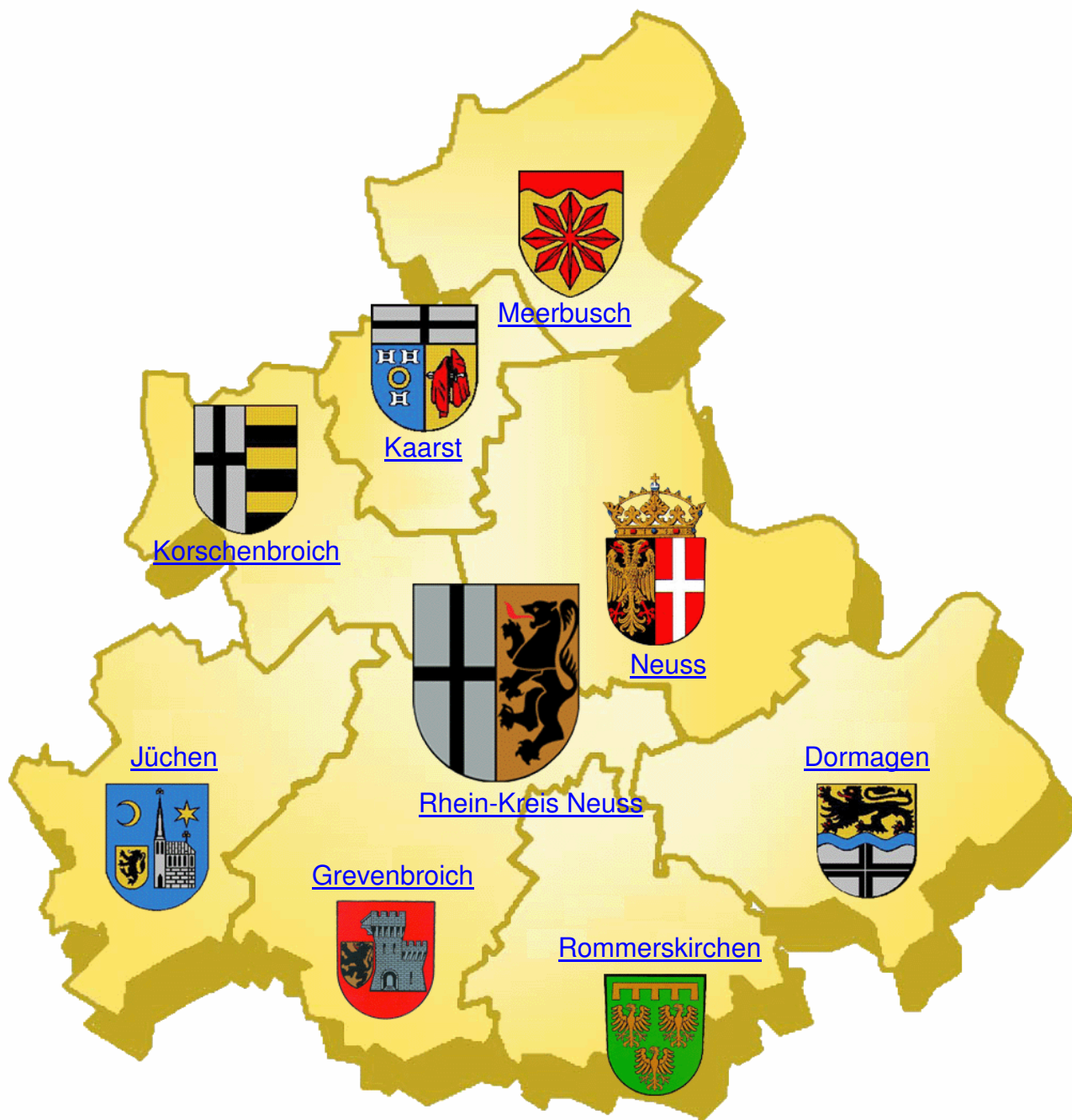


Lagebild Kriminalität 2010





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2010 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2010 in der Kreispolizeibehörde Neuss 30.025 Straftaten registriert. Die Aufklärungsquote konnte mit 49,3 % im Vergleich zum Vorjahr (49,1%) leicht gesteigert werden. Gegenüber 2009 sind im Berichtsjahr die Straftaten um 474 Delikte gestiegen. Damit bewegt sich die Straftatenentwicklung im Zeitreihenvergleich in einem normalen Schwankungsrahmen.

Sicherlich ist jede Straftat eine zuviel. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben.

Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Mit allen Städten und Gemeinden sind vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften eingerichtet worden.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich besonders für den Bereich der Einbruchskriminalität. In diesem Deliktsbereich müssen wir deutliche Steigerungsraten zur Kenntnis nehmen. Bereits in der zurückliegenden „dunklen“ Jahreszeit haben wir mit vielfältigen Aktionen diese Kriminalitätsform bekämpft. Kein Trost ist für uns dabei die Tatsache, dass das gleiche Problem vor allem in den benachbarten Behörden, in der so genannten Rheinschiene, in gleichem Maße aufgetreten ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (<http://www.polizei-neuss.de>) in Anspruch zu nehmen.

Wir werden uns auch künftig bemühen, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

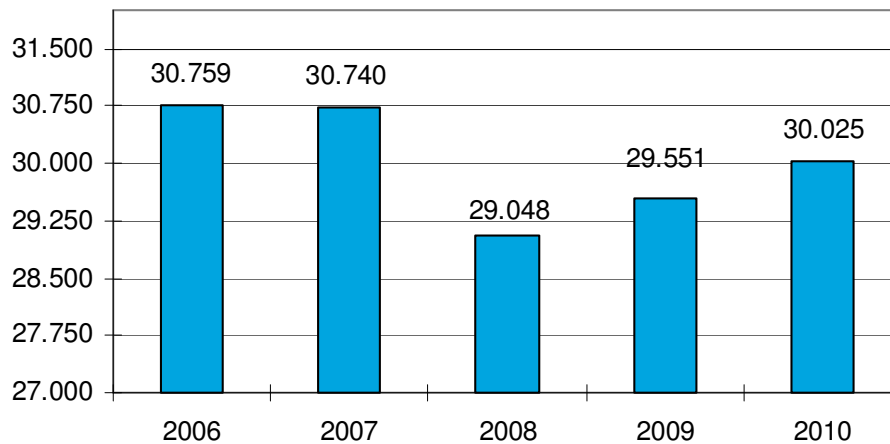
1	Rhein-Kreis Neuss	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	6
1.4	Straßenkriminalität	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte	8
1.7	Betrug.....	9
1.8	Rauschgiftdelikte	9
1.9	Tatverdächtigtenstruktur	10
1.10	Jugendkriminalität	10
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität	13
2.4	Diebstahlsdelikte	14
2.5	Betrug.....	15
3	Grevenbroich.....	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität	17
3.4	Diebstahlsdelikte	18
3.5	Betrug.....	19
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität	21
4.4	Diebstahlsdelikte	22
4.5	Betrug.....	23
5	Kaarst.....	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität	25
5.4	Diebstahlsdelikte	26
5.5	Betrug.....	27

6	Korschenbroich	28
6.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	28
6.2	Gewaltkriminalität.....	28
6.3	Straßenkriminalität	29
6.4	Diebstahlsdelikte	30
6.5	Betrug.....	31
7	Meerbusch	32
7.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	32
7.2	Gewaltkriminalität.....	32
7.3	Straßenkriminalität	33
7.4	Diebstahlsdelikte	34
7.5	Betrug.....	35
8	Neuss	36
8.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	36
8.2	Gewaltkriminalität.....	36
8.3	Straßenkriminalität	37
8.4	Diebstahlsdelikte	38
8.5	Betrug.....	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	40
9.2	Gewaltkriminalität.....	40
9.3	Straßenkriminalität	41
9.4	Diebstahlsdelikte	42
9.5	Betrug.....	43

1 Rhein-Kreis Neuss

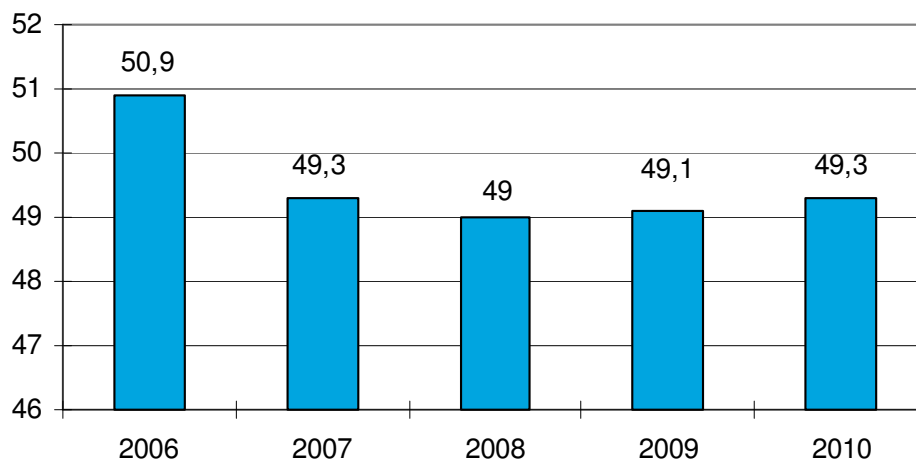
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

Fallzahlen



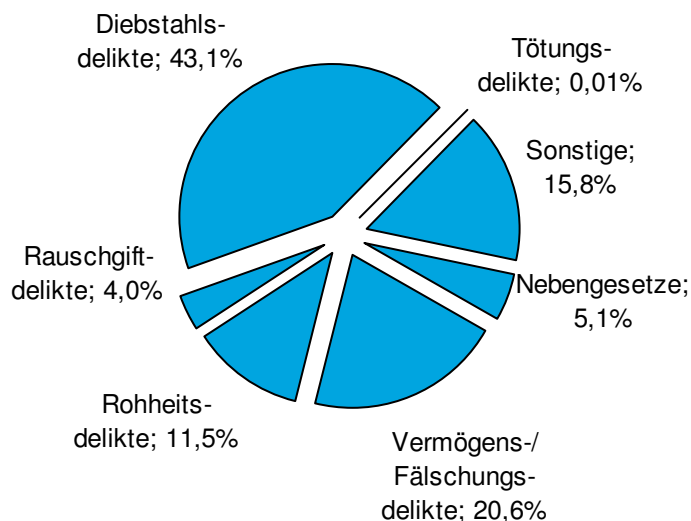
Die Zahl der registrierten Straftaten ist auf einem konstanten Niveau geblieben, auch wenn im Jahr 2010 ein geringer Anstieg mit 474 Delikten auf 30.025 Fälle zu verzeichnen war.

Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 49,3% (im Vergleich zum Jahr 2009: 49,1%) erneut leicht angestiegen. Es konnten 14.794 Delikte geklärt werden.

Zusammensetzung der Straftaten



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich nur geringfügige Veränderungen gegenüber den Zahlen des Vorjahres. Ein Anstieg ist bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten zu verzeichnen. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte, die fast die Hälfte aller bekannt gewordenen Straftaten ausmachen.

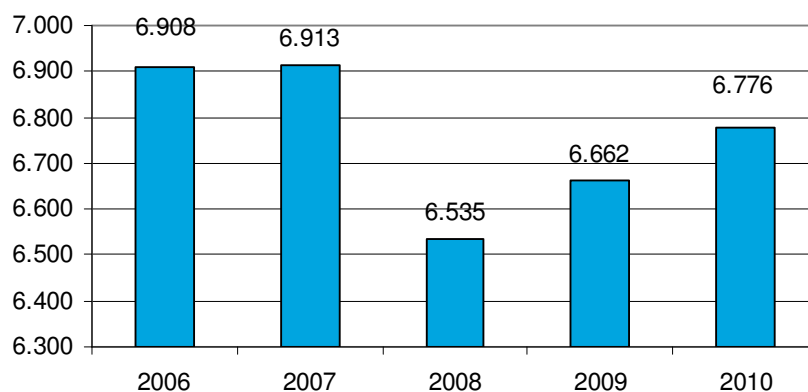
1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2010 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.776. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl leicht gestiegen, jedoch im Vergleich zu den letzten fünf Jahren auf einem konstanten Niveau geblieben. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss eine geringere Kriminalitätsgefährdung.

Kriminalitätshäufigkeitszahl Rhein-Kreis Neuss

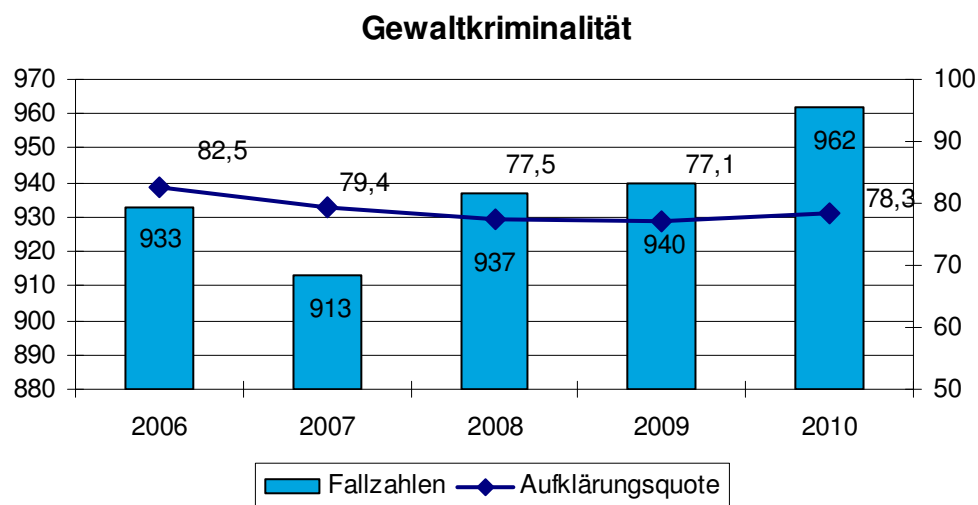


1.3 Gewalkriminalität

Die Gewalkriminalität beinhaltet nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung und Vergiftung.

Mit 962 Delikten und einem Anteil von 3,2% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 940 Fällen im Jahr 2009 (2009: 3,2%) ein leichter Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 753 (78,3%) aufgeklärt, was einen leichten Anstieg der Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

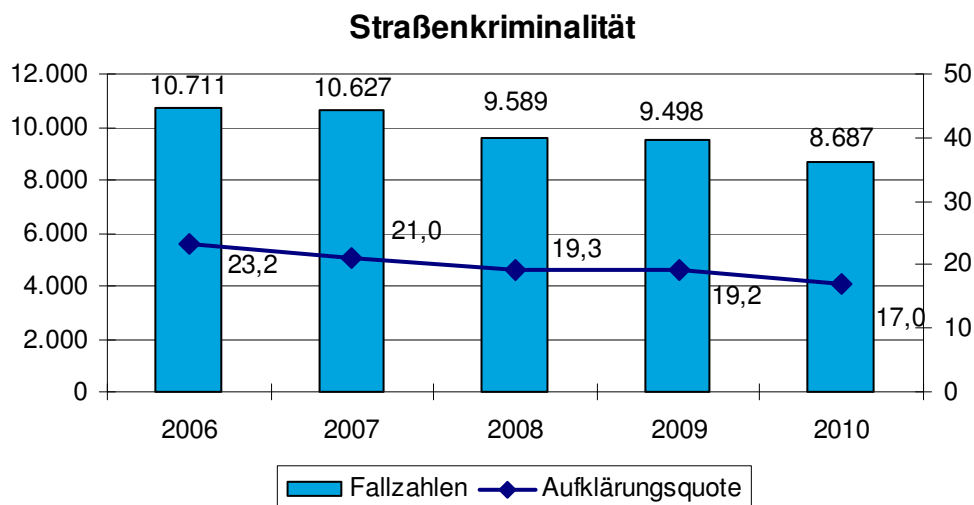


1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Rückgang um 811 Delikte (-8,5%).

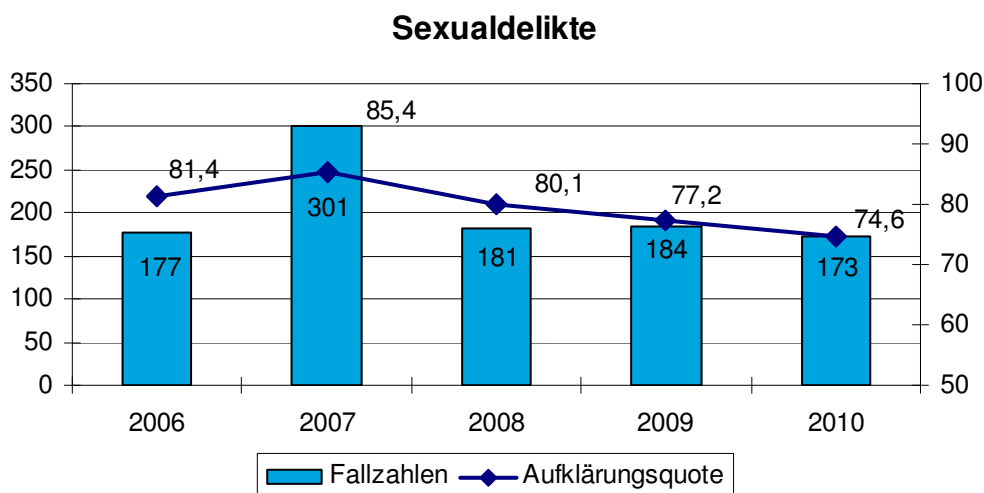


1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Für 2010 ist ein Rückgang der angezeigten Sexualstraftaten um 11 Delikte im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

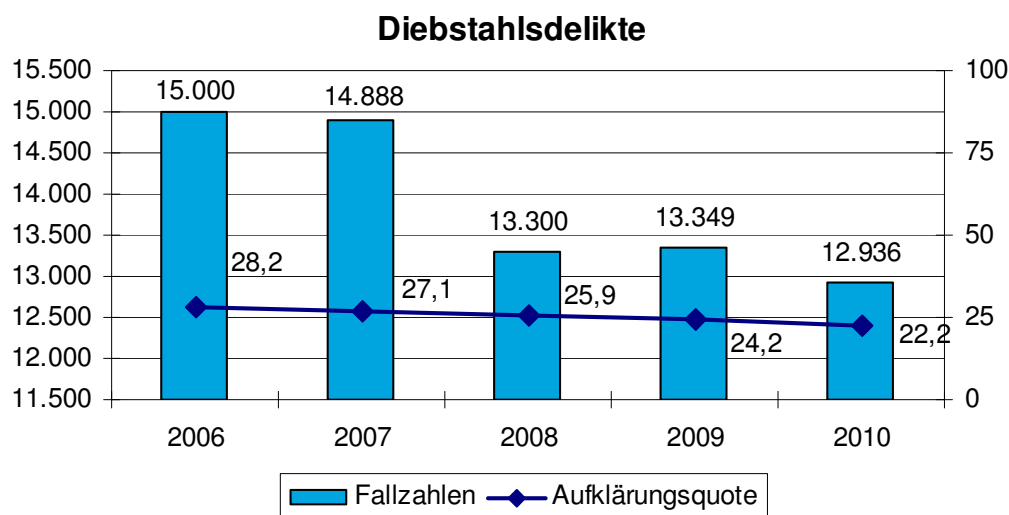
Es wurden 129 Sexualdelikte aufgeklärt. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 74,6% (2009: 77,2%).



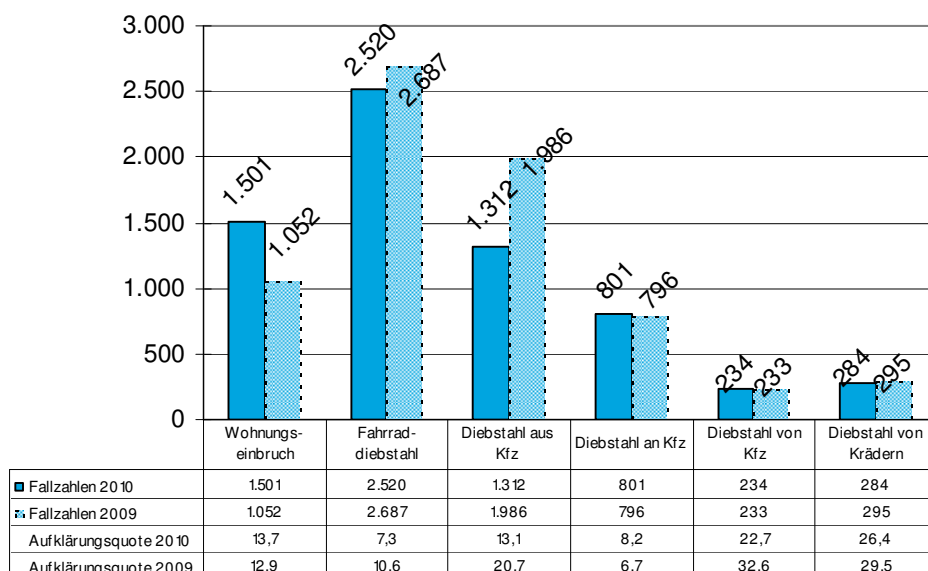
1.6 Diebstahlsdelikte

In 2010 wurden insgesamt 12.936 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 413 Fälle (-3,1%). Aufgeklärt wurden insgesamt 2.871 Diebstahlsdelikte (22,2%).

Von den 12.936 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 7.400 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 5.536 Delikte.



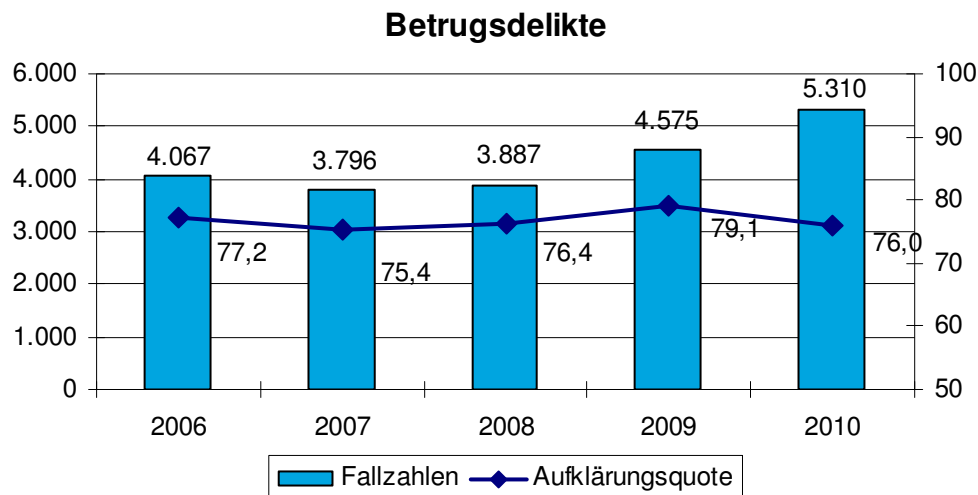
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Insgesamt ist in den Bereichen des Fahrraddiebstahls und Diebstahls aus Kfz ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Bei den 1.501 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 568 Fällen um Versuchstaten (37,8%). Insgesamt ist bei den Wohnungseinbrüchen im Vergleich zum Jahr 2009 ein Anstieg um 449 Fälle (+42,7%) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote konnte leicht gesteigert werden und liegt im Jahr 2010 bei 13,7% (2009: 12,9%).

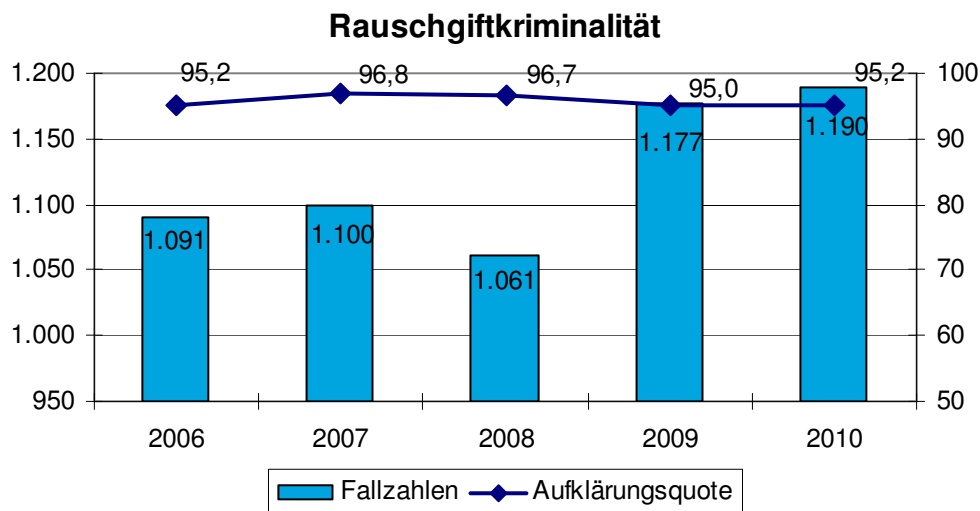
1.7 Betrug



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 735 Fälle (+16,1%) auf 5.310 angestiegen. Die Aufklärungsquote ist nach einem Anstieg im letzten Jahr um 3,1 Prozentpunkte gesunken.

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein leichter Anstieg von 13 Fällen auf 1.190 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote ist weiterhin auf einem konstanten Niveau.

1.9 Tatverdächtigenstruktur

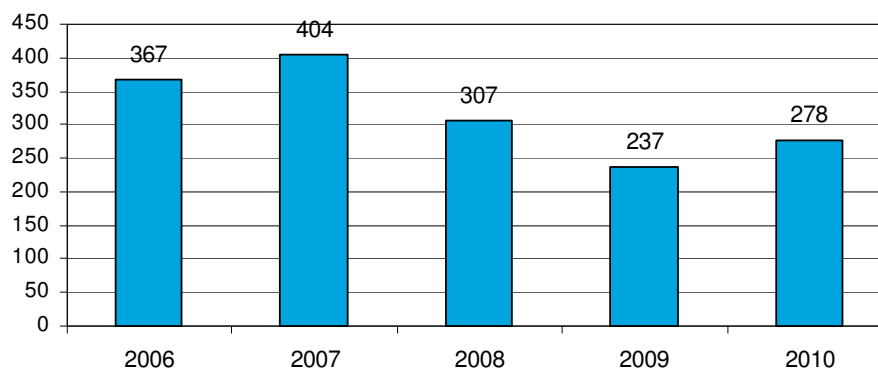
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 11.288 (2009: 10.752) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.714 weibliche und 8.574 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 3.026 (2009: 3.082) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

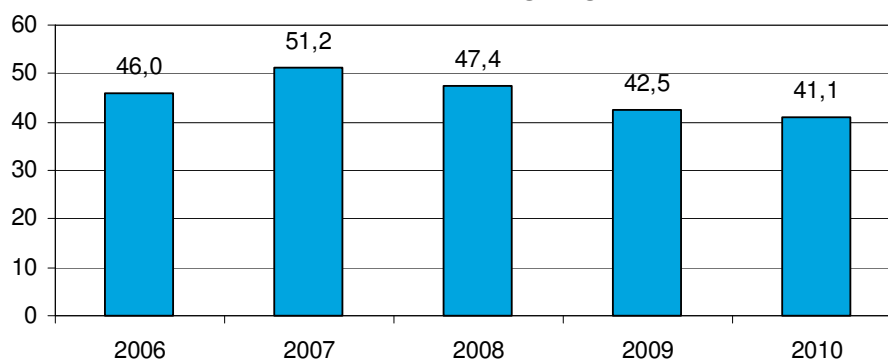
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 26,8% aller im Jahr 2010 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2009: 28,7%). Den größten Anteil bilden Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren mit 1.362 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Heranwachsenden (18-21 Jahre) mit 1.221 Personen.

Gleichzeitig stieg die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl - das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – nach einem Rückgang im letzten Jahr von 237 auf 278.

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl
bei den 8-21-jährigen**



**Anteil der 8-21-jährigen an
Mehrfachtatverdächtigen gesamt**



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Vorbeugung hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

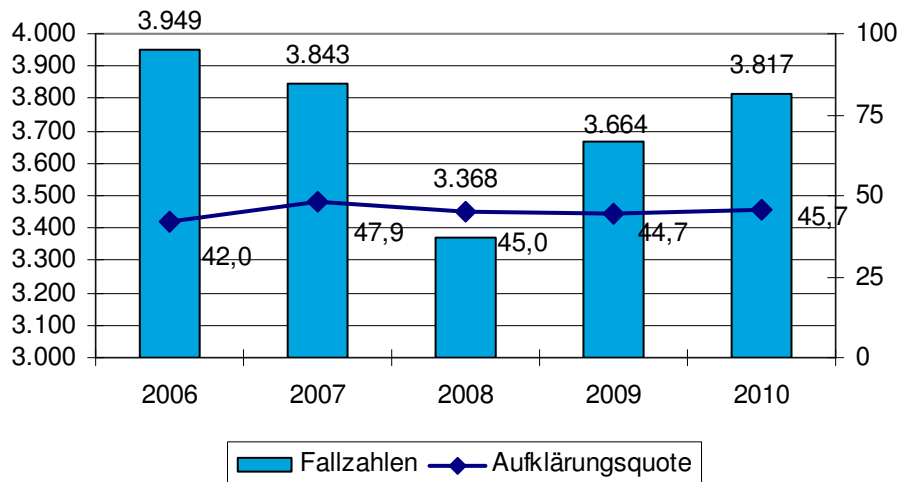
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	31	437	33
Projekt „Schützen schützen“	18		
Drogenprävention	78		
Aktionen Taschendiebstahl	4		
Jugend	129		
Opferschutz	1		
Seniorenberatung	43		
Sexueller Missbrauch	26		
Opferberatungen	475		
Computerkriminalität	2		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 im Stadtbezirk Dormagen leicht angestiegen. Es wurden 153 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt und liegt somit bei 45,7%.

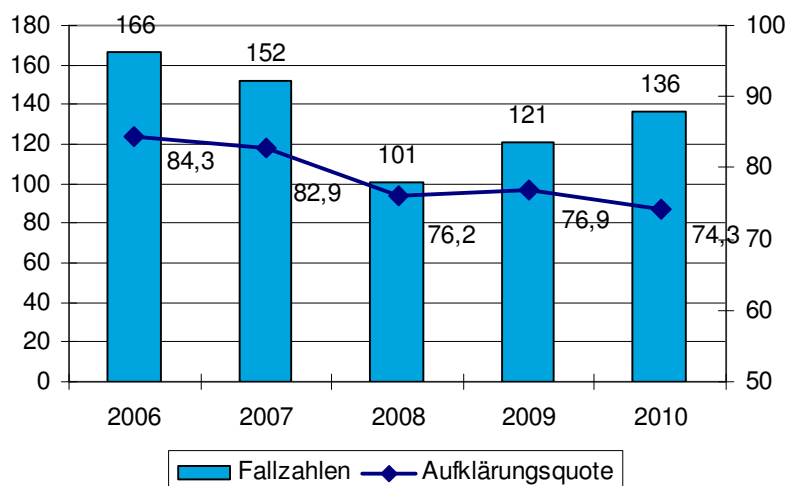
2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 136 Delikten und einem Anteil von 3,6% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 101 (74,3%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 2,67 Prozentpunkte (2009: 76,9%).

Gewaltkriminalität



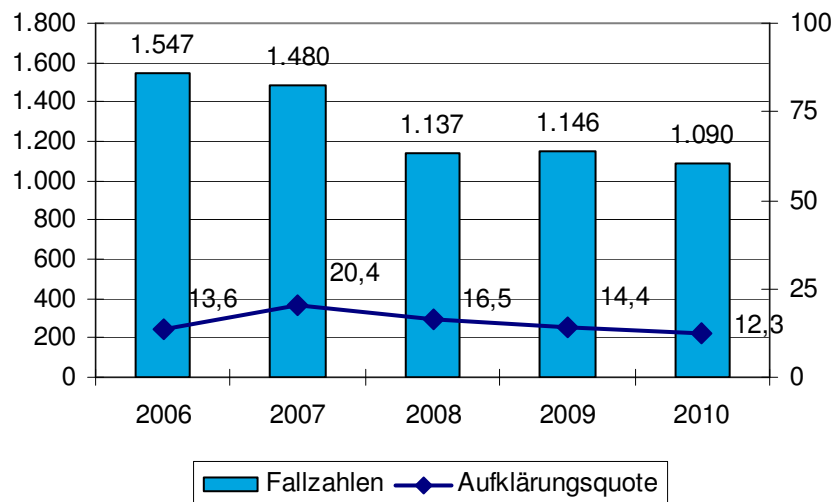
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitruinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Rückgang um 56 Delikte (-4,9%). Die Fallzahlen weisen den niedrigsten Wert der letzten sieben Jahre auf, wohingegen die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozentpunkte auf 12,3% sank.

Straßenkriminalität

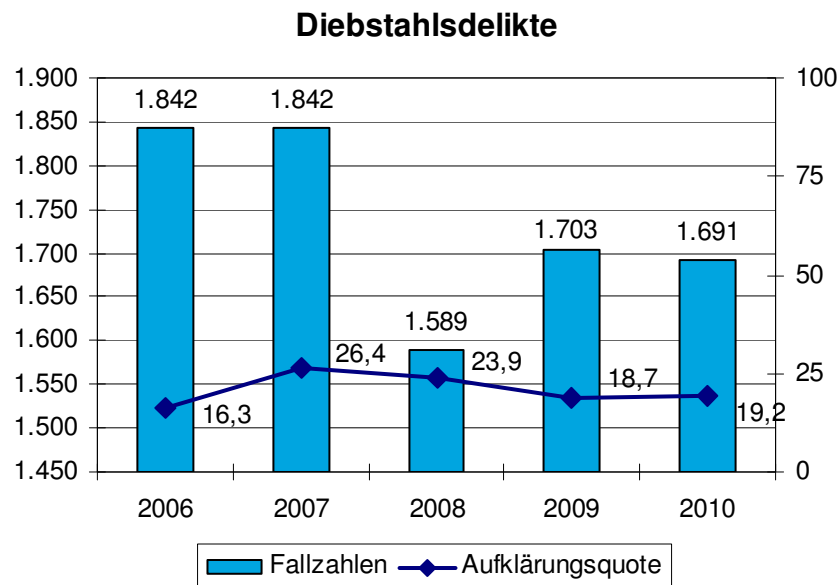


2.4 Diebstahlsdelikte

In 2010 wurden insgesamt 1.691 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang um 12 Taten.

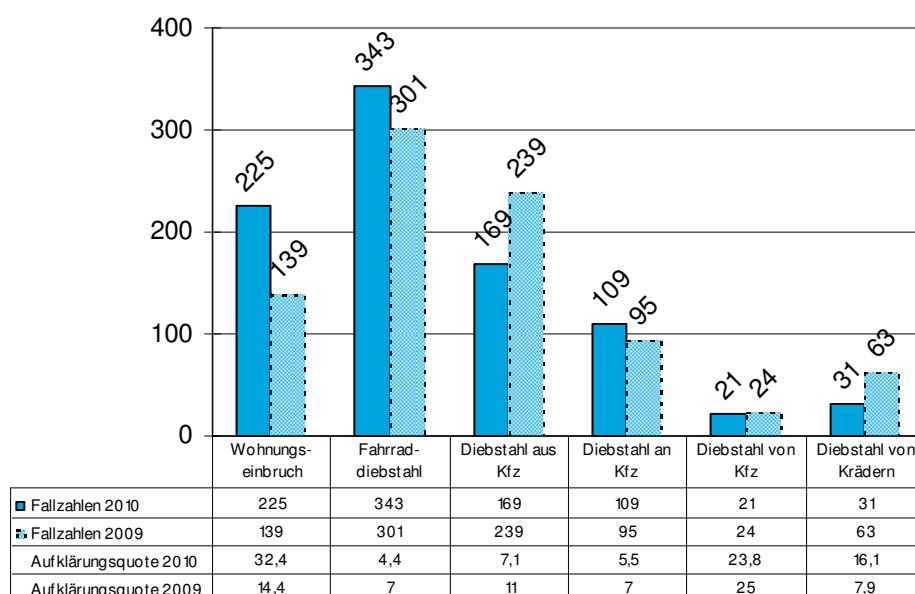
Aufgeklärt wurden insgesamt 325 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte auf 19,2% gestiegen.

Von den 1.691 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.029 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 662 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

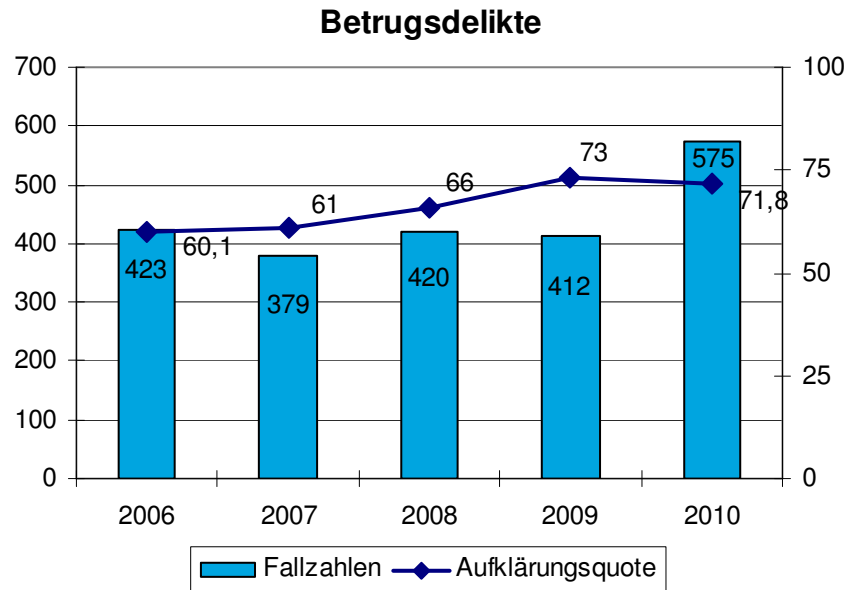
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Einem Rückgang im Bereich Diebstahl aus Kfz und Diebstahl von Krädern steht ein Anstieg beim Deliktsbereich Wohnungseinbruch gegenüber.

2.5 Betrug

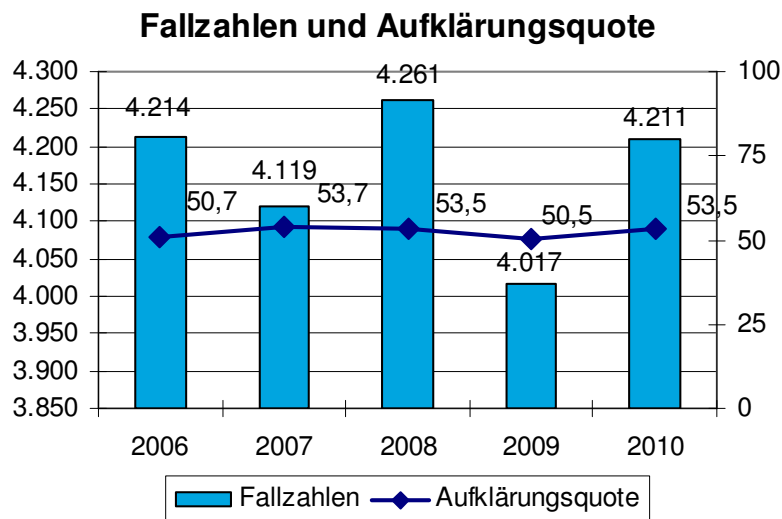
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 163 Delikte mehr angezeigt (+39,6%).



Nachdem im Jahr 2009 im Bereich der Betrugsdelikte die höchste Aufklärungsquote der letzten Jahre erzielt wurde, ist für das Jahr 2010 ein leichter Rückgang um 1,2 Prozentpunkte auf 71,8% zu verzeichnen.

3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



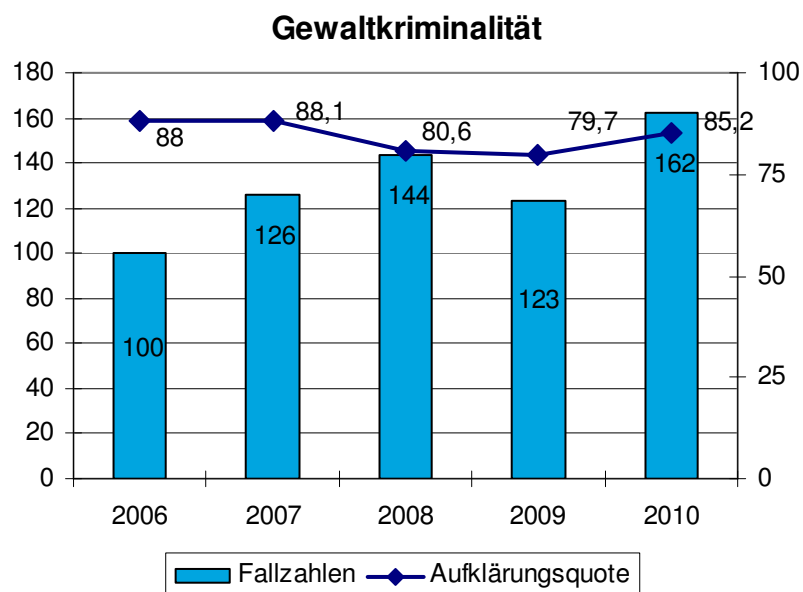
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 im Stadtbezirk Grevenbroich um 194 Delikte auf 4.211 angestiegen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 3 Prozentpunkte gestiegen.

3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 162 Delikten und einem Anteil von 3,9% an der Gesamtkriminalität ist ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Von diesen Delikten wurden 138 (85,2%) geklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine deutliche Steigerung der Aufklärungsquote.

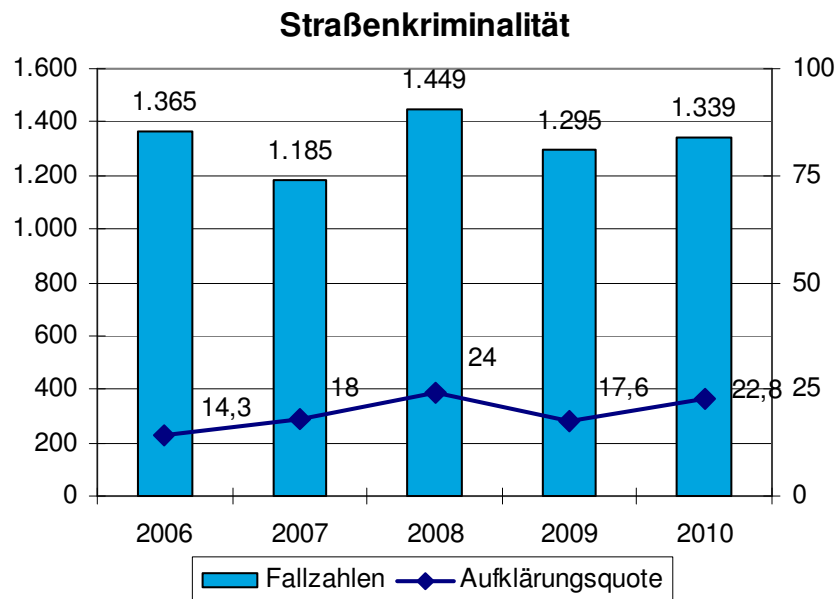


3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 eine Steigerung der Aufklärungsquote um 5,2 Prozentpunkte auf 22,8%. Demgegenüber steht ein Anstieg der Fallzahlen um 44 Delikte (+3,4%).



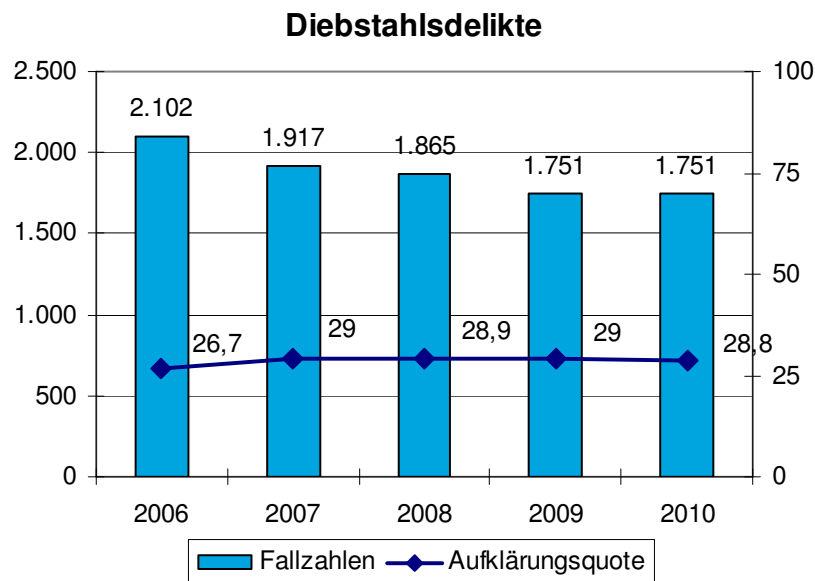
3.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2010 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich, ebenso wie im Vorjahr, insgesamt 1.751 Diebstahlsdelikte bekannt.

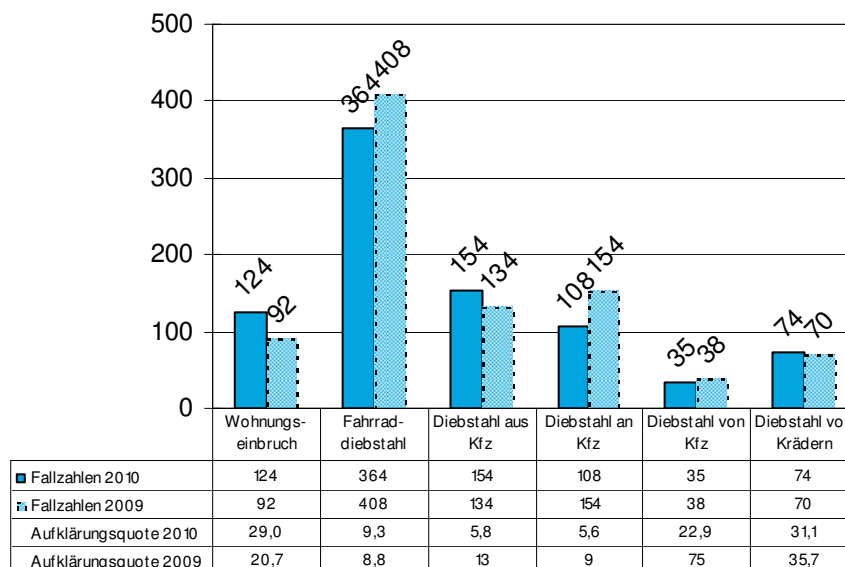
Aufgeklärt wurden insgesamt 505 Diebstahlsdelikte (28,8%).

Von den 1.751 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 960 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 791 Delikte.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass im Jahr 2010 weiterhin der niedrigste Stand der letzten Jahre bei den Diebstählen registriert wurde. Die Aufklärungsquote ist dabei mit 28,8% auf einem konstanten Niveau geblieben.



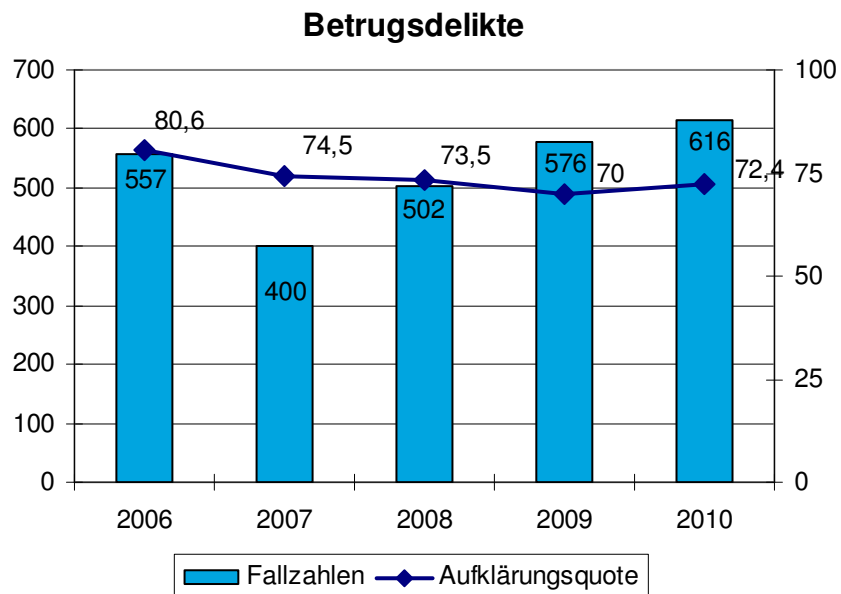
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Insbesondere bei den Deliktsbereichen Fahrraddiebstahl und Diebstahl an Kfz ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

3.5 *Betrug*

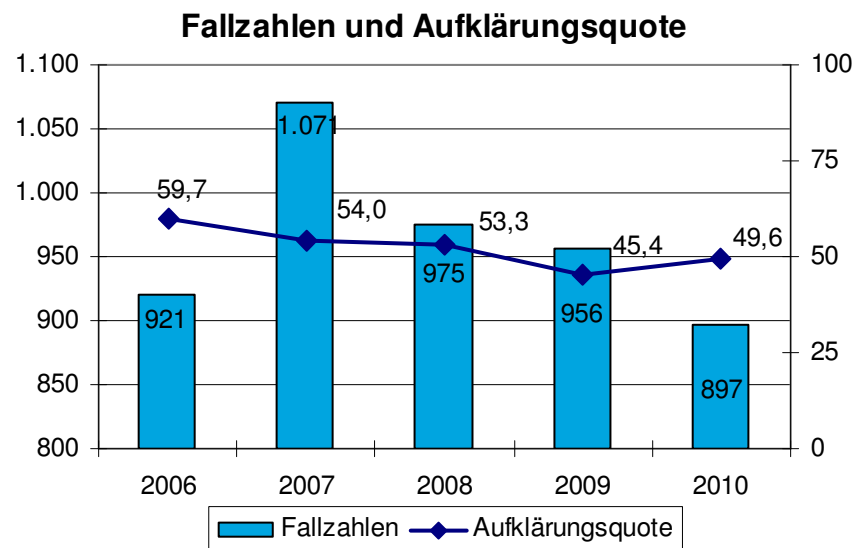
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 40 Delikte mehr angezeigt (+6,9%).



Die Grafik zeigt, dass die erzielte Aufklärungsquote um 2,4 Prozentpunkte gestiegen ist.

4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



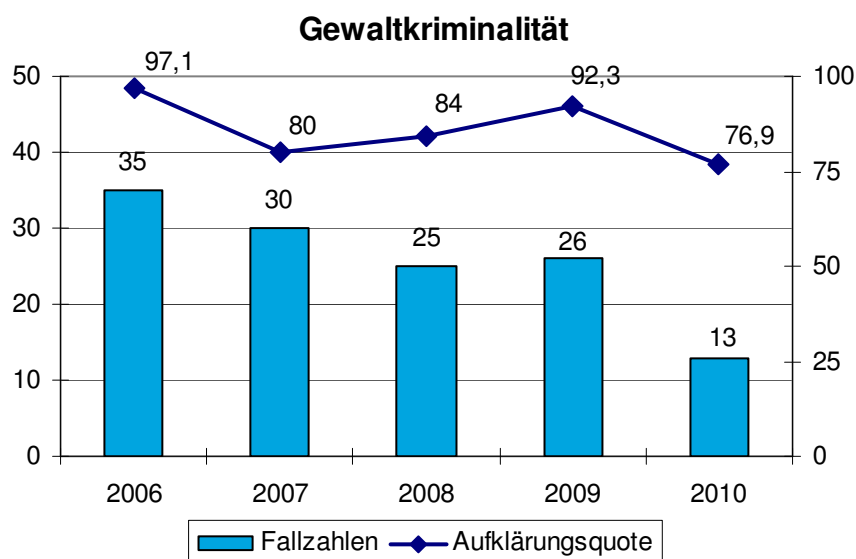
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Gemeinde Jüchen um 6,2% auf 897 Delikte zurückgegangen. Damit wurden 59 Taten weniger als im Vorjahr registriert. Die Aufklärungsquote ist erneut gestiegen und beträgt 49,6%.

4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 13 Delikten und einem Anteil von 1,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 26 Fällen im Jahr 2009 ein Rückgang der Fallzahlen um 50% festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 10 (76,9%) aufgeklärt.



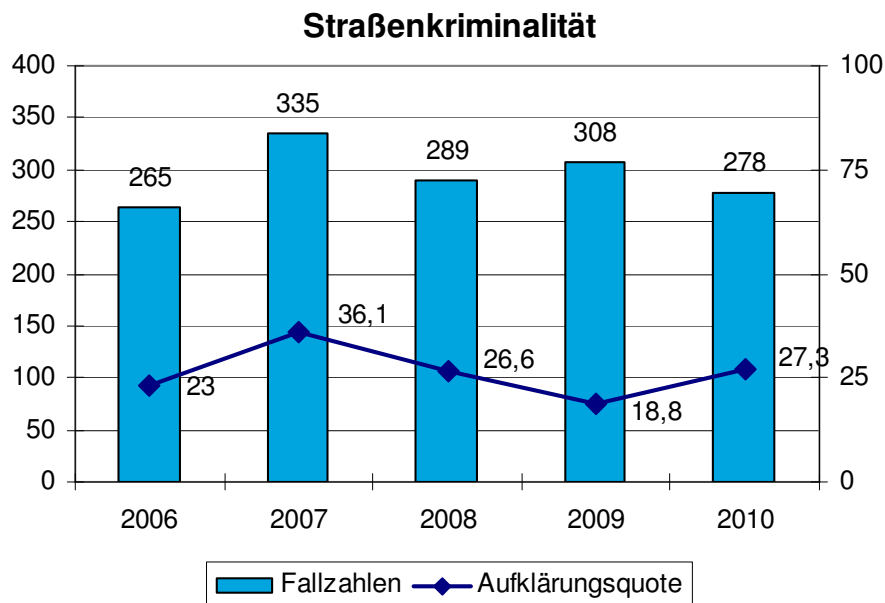
4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Rückgang der Fallzahlen um 30 Delikte (-9,7%).

Die Aufklärungsquote ist deutlich auf 27,3% gestiegen (2009: 18,8%).

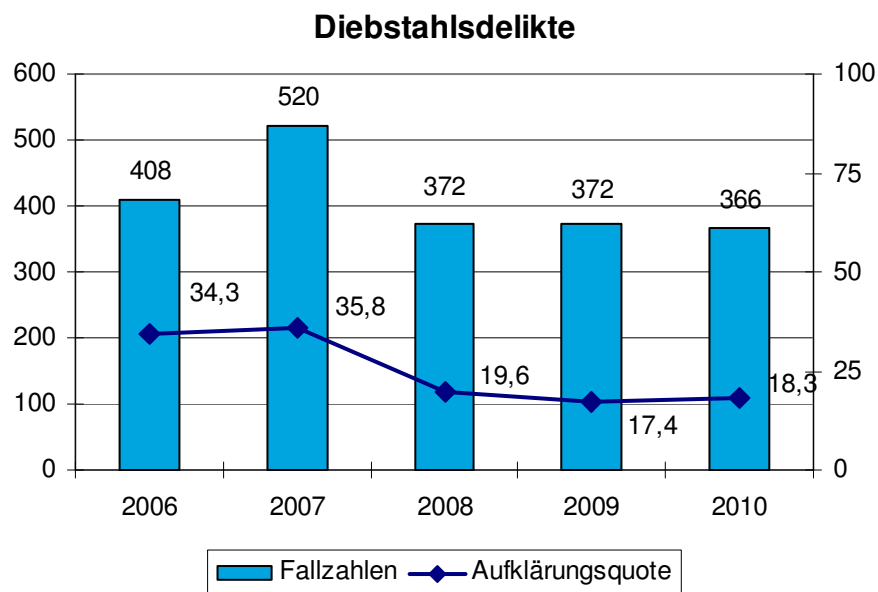


4.4 Diebstahlsdelikte

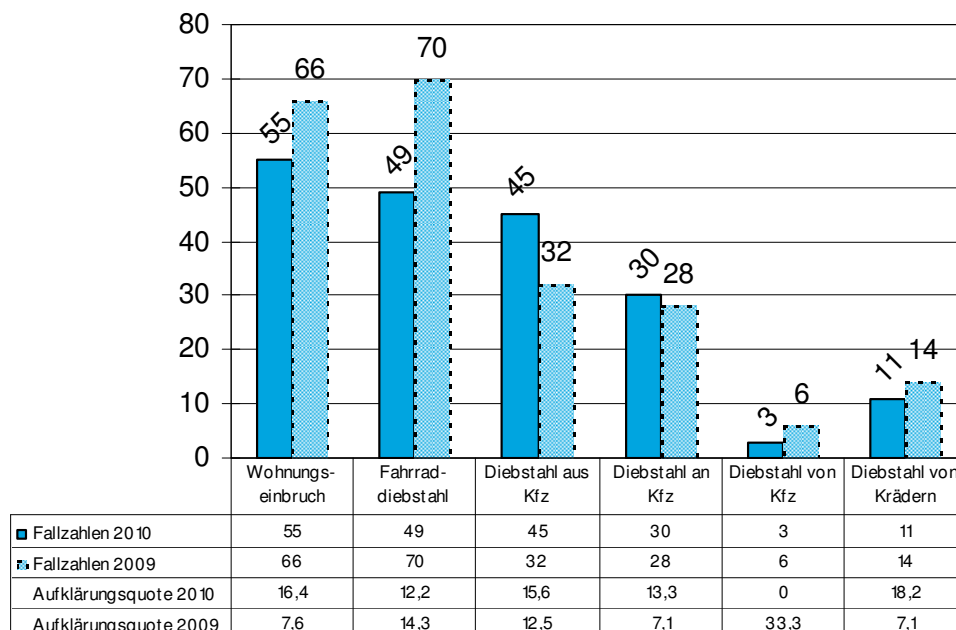
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 366 Diebstahlsdelikte bekannt. Der Wert ist damit um 6 Delikte rückläufig.

Die Aufklärungsquote konnte gesteigert werden. Es wurden insgesamt 67 Diebstahlsdelikte (18,3 %) aufgeklärt.

Von den 366 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 203 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 163 Delikte.



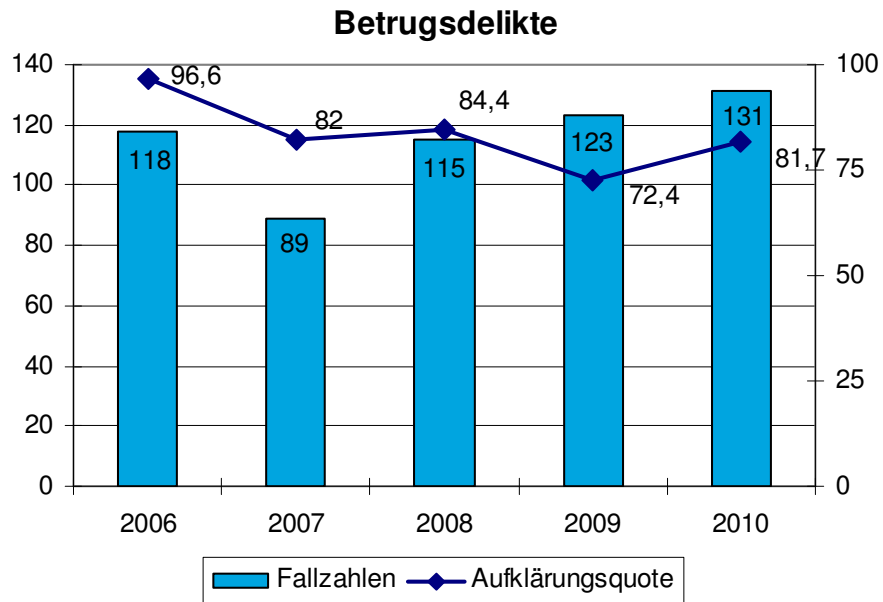
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Den rückgängigen Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch und Fahrraddiebstahl stehen steigende Fallzahlen bei Diebstählen aus und an Kfz gegenüber.

4.5 Betrug

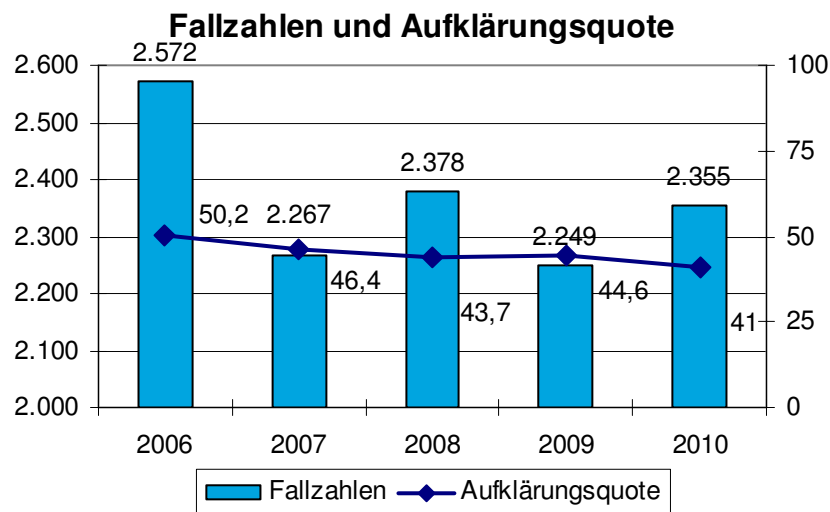
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 8 Delikte mehr angezeigt (+6,5%).



Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote um 9,3 Prozentpunkte auf 81,7% deutlich gestiegen ist (2009: 72,4%).

5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

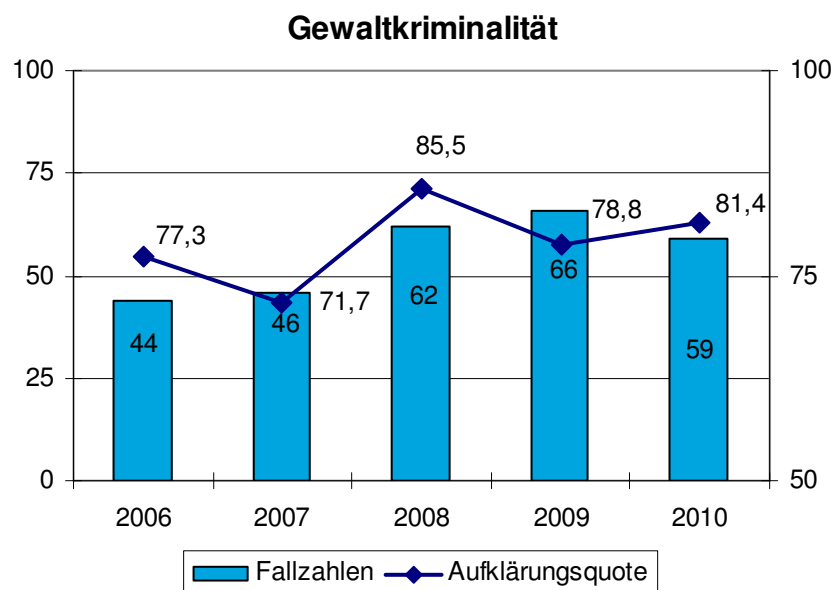


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 in der Stadt Kaarst leicht angestiegen, befinden sich jedoch auf einem konstanten Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 106 Delikte mehr angezeigt (+4,7%). Die Aufklärungsquote liegt bei 41%.

5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 59 Delikten hat sich die Fallzahl positiv entwickelt (2009: 66). Die Aufklärungsquote ist auf 81,4% angestiegen (2009: 78,8%).

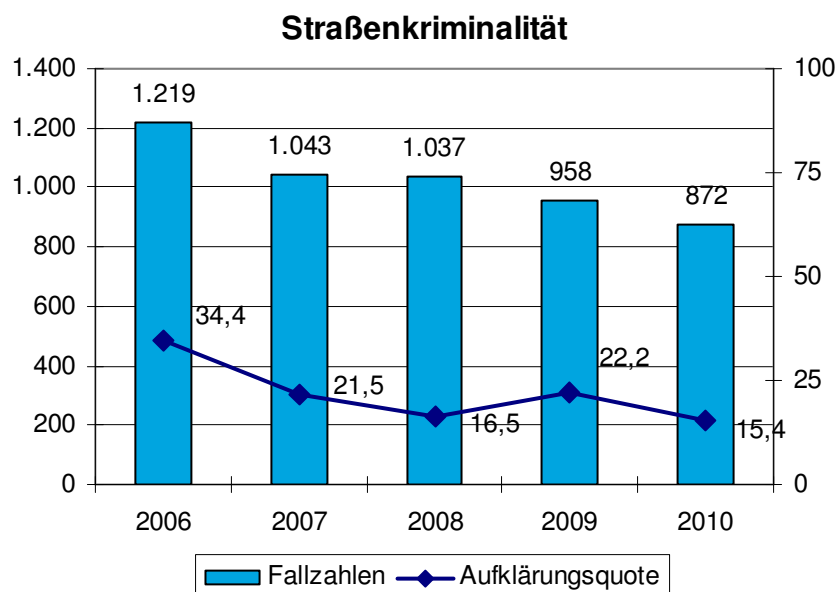


5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Rückgang um 86 Delikte (-9%). Es handelt sich um den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre.

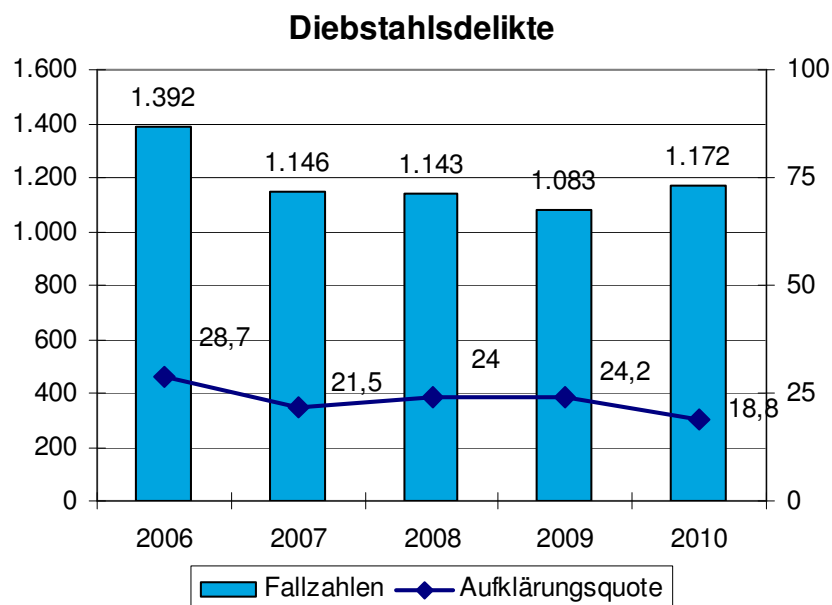


Die Aufklärungsquote liegt bei 15,4%. (2009:22,2%) Insgesamt wurden hier 134 Fälle aufgeklärt.

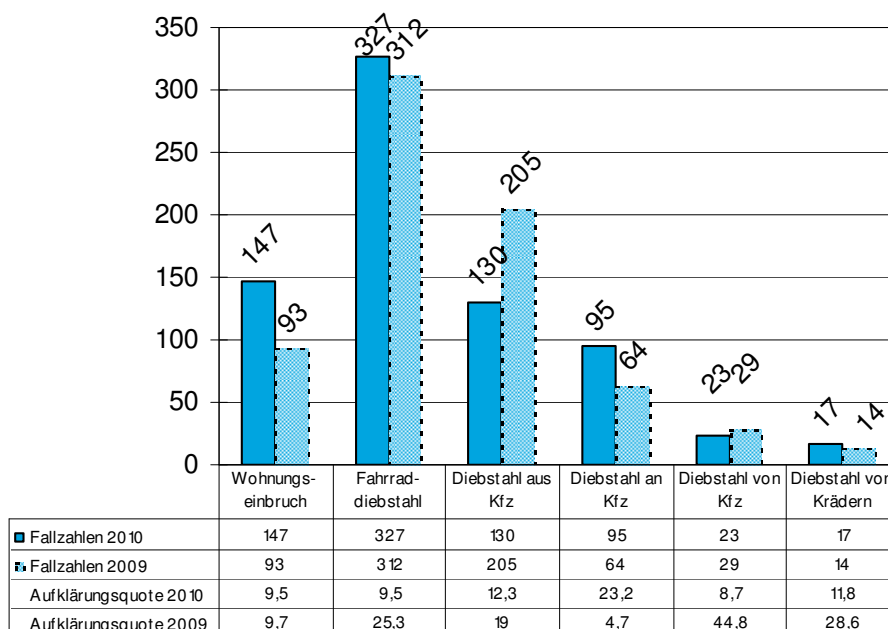
5.4 Diebstahlsdelikte

In 2010 wurden insgesamt 1.172 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Anstieg um 89 Fälle (+8,2%). Der Wert liegt insgesamt weiterhin auf konstantem Niveau. Aufgeklärt wurden insgesamt 220 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote liegt somit im Jahr 2010 bei 18,8%.

Von den 1.172 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 718 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 454 Delikte.



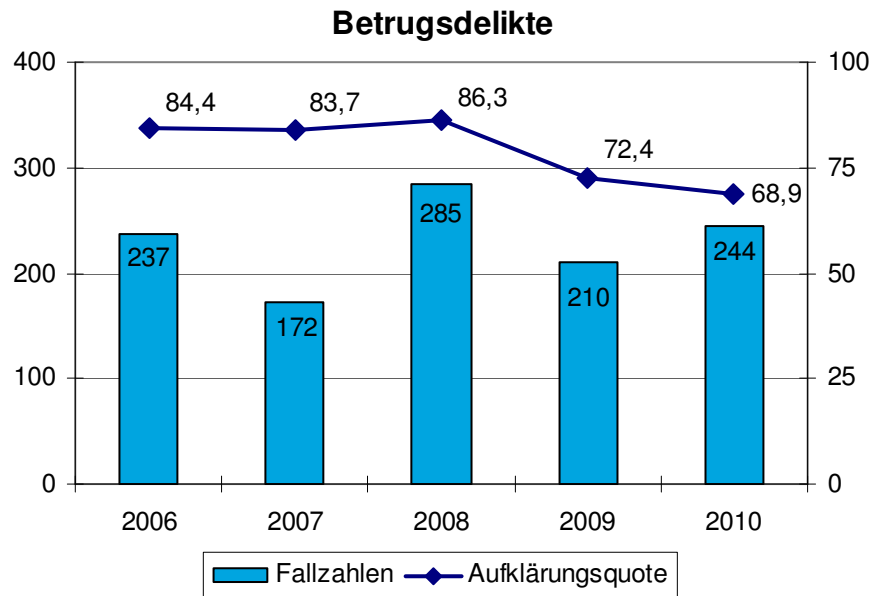
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Dabei ist im Jahr 2010 besonders der Diebstahl aus Kfz im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, wohingegen Steigerungsraten beim Wohnungseinbruch und im Bereich Diebstahl an Kfz zu verzeichnen waren.

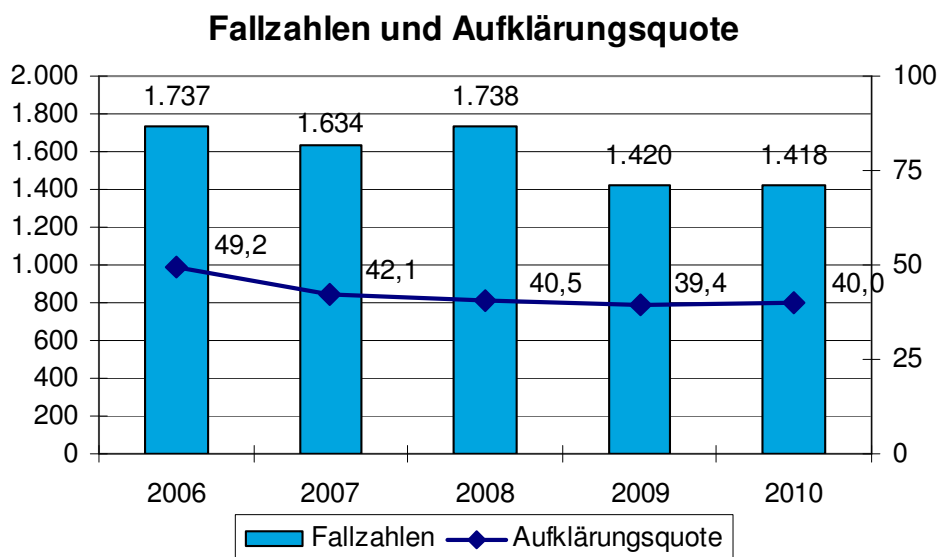
5.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 34 Delikte mehr angezeigt (+16,2%). Die Aufklärungsquote liegt bei 68,9% (2009: 72,4%).



6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

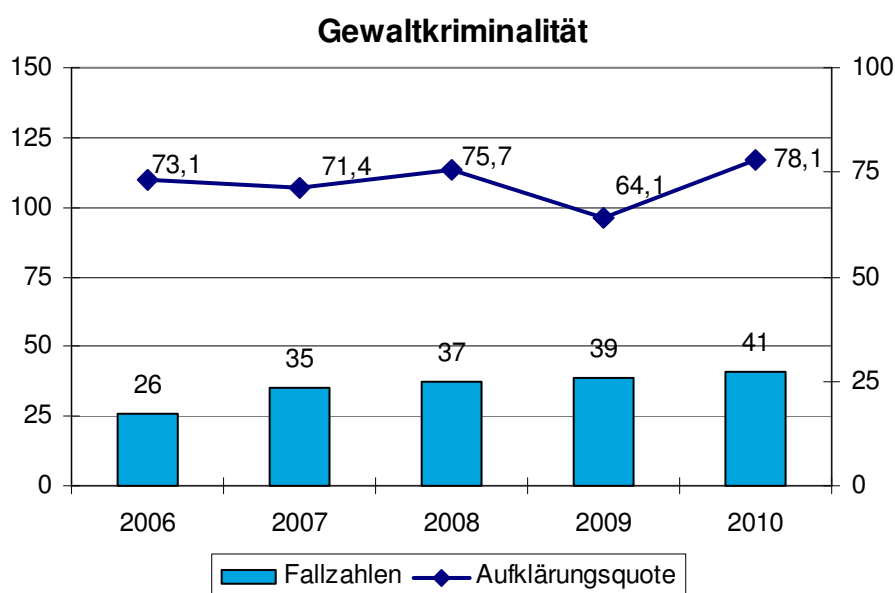


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 in der Stadt Korschenbroich auf 1.418 gesunken (2009: 1.420). Dies entspricht dem niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre. Die Aufklärungsquote liegt mit 40% leicht über dem Vorjahresniveau.

6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 41 Delikten und einem Anteil von 2,9 % an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zum Jahr 2009 ein leichter Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 32 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 78,1% (2009: 64,1%), was der höchsten Aufklärungsquote der letzten fünf Jahre entspricht.

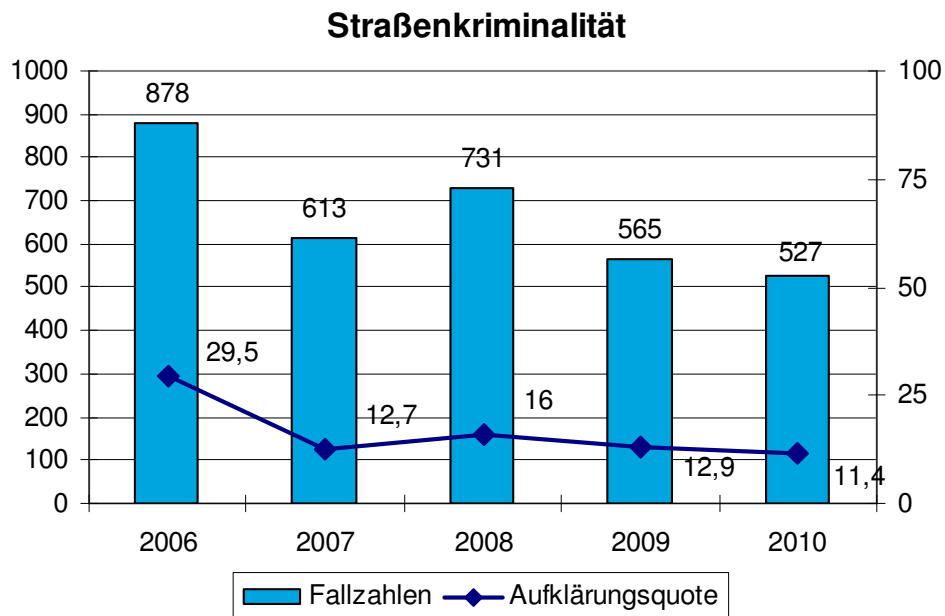


6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Rückgang um 38 Straftaten (-6,7%).



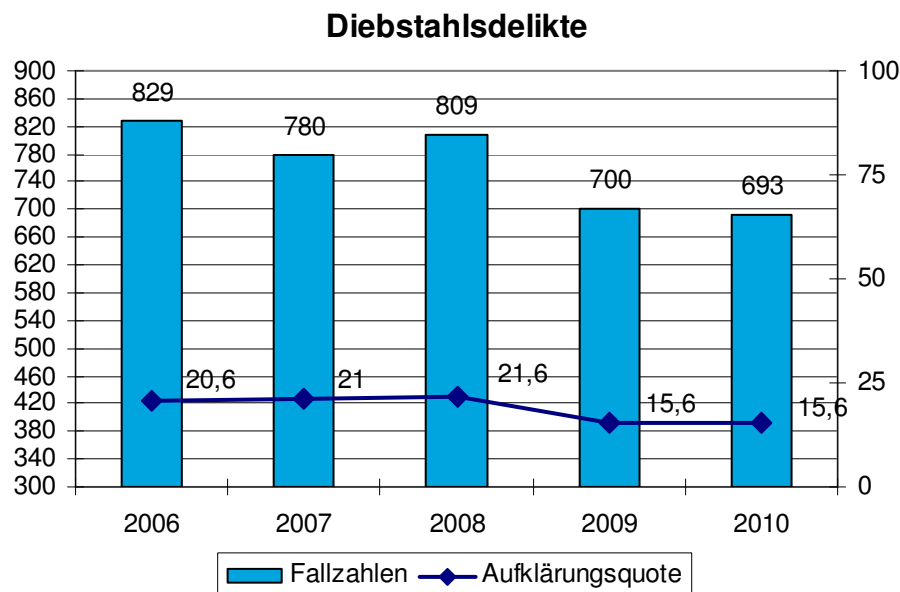
Die Aufklärungsquote liegt bei 11,4% (2009: 12,9%).

6.4 Diebstahlsdelikte

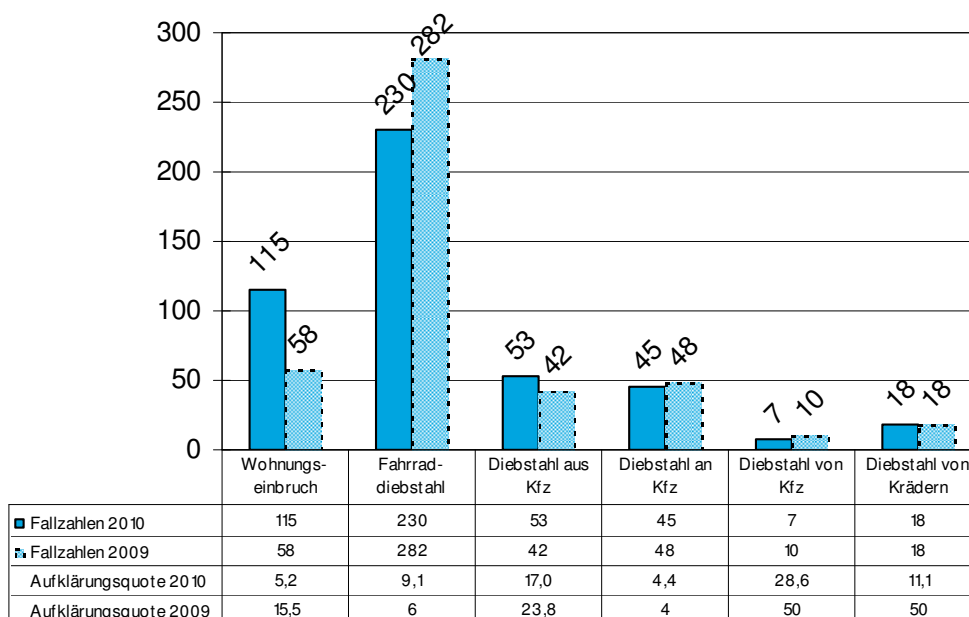
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 693 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 7 Fälle (-1%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 108 Diebstahlsdelikte (15,6%), was der Vorjahresquote entspricht.

Von den 693 im Jahr 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 470 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 223 Delikte.



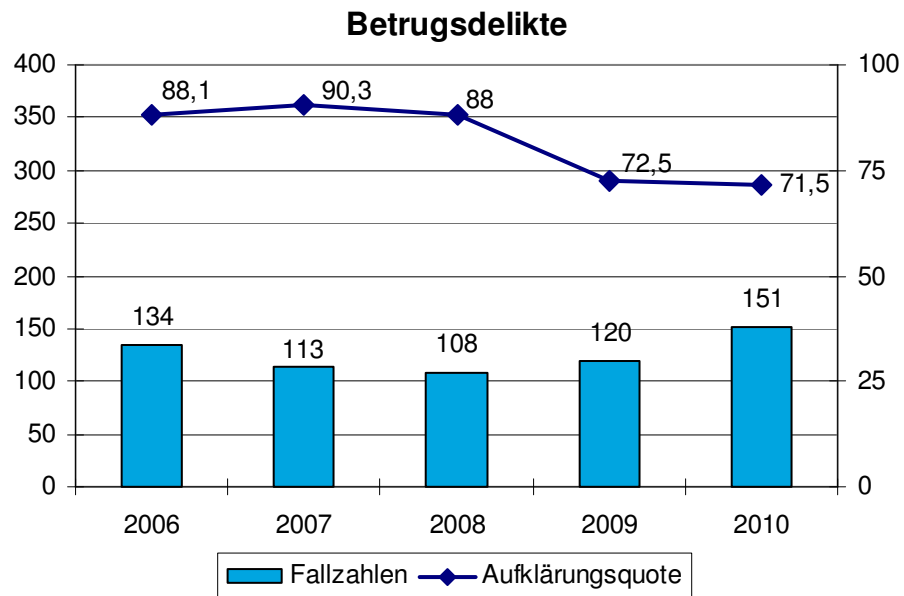
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Einem deutlichen Rückgang der Fallzahlen im Deliktsfeld Fahrraddiebstahl steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs gegenüber.

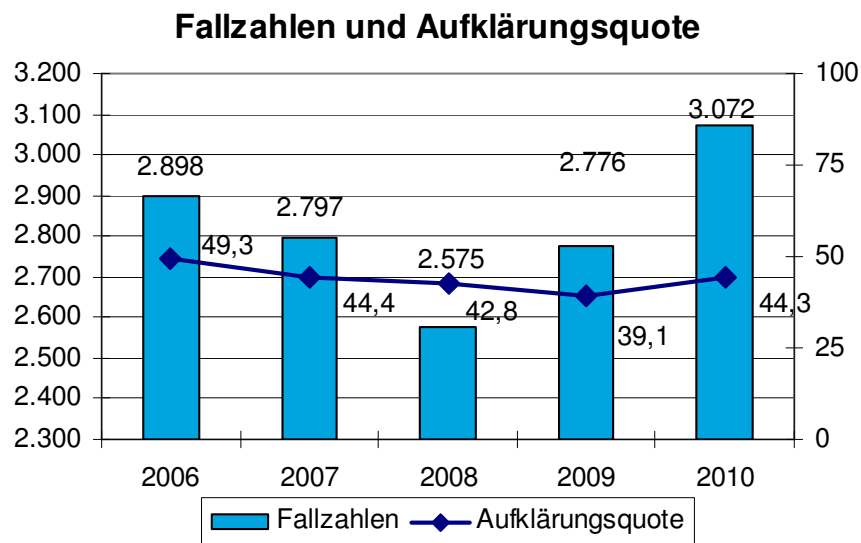
6.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 31 Fälle mehr angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 71,5 (2009: 72,5%).



7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 in der Stadt Meerbusch um 296 Fälle auf 3.072 angestiegen.

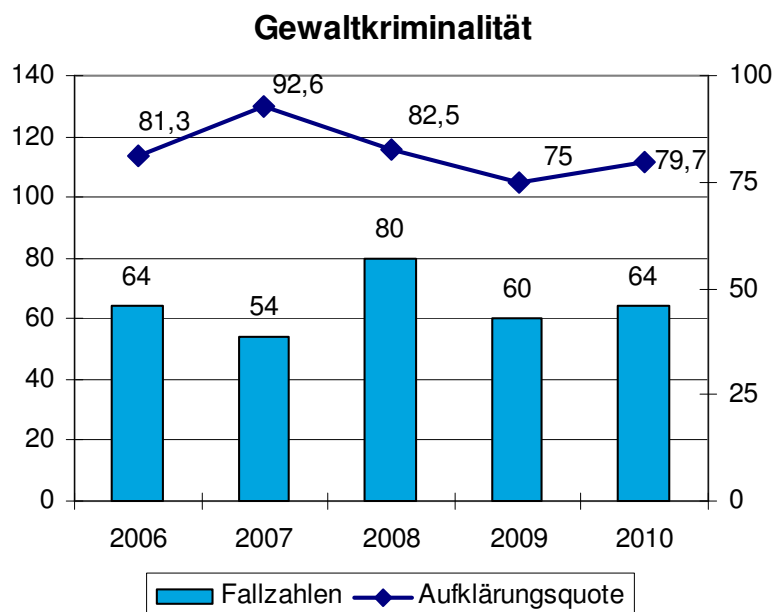
Die Aufklärungsquote ist deutlich auf 44,3% gestiegen (2009: 39,1%).

7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 64 Delikten und einem Anteil von 2,1% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 60 Fällen im Jahr 2009 erneut ein leichter Anstieg um 4 Delikte festzustellen.

Die Aufklärungsquote konnte gesteigert werden und beträgt 79,7% (2009: 75%).

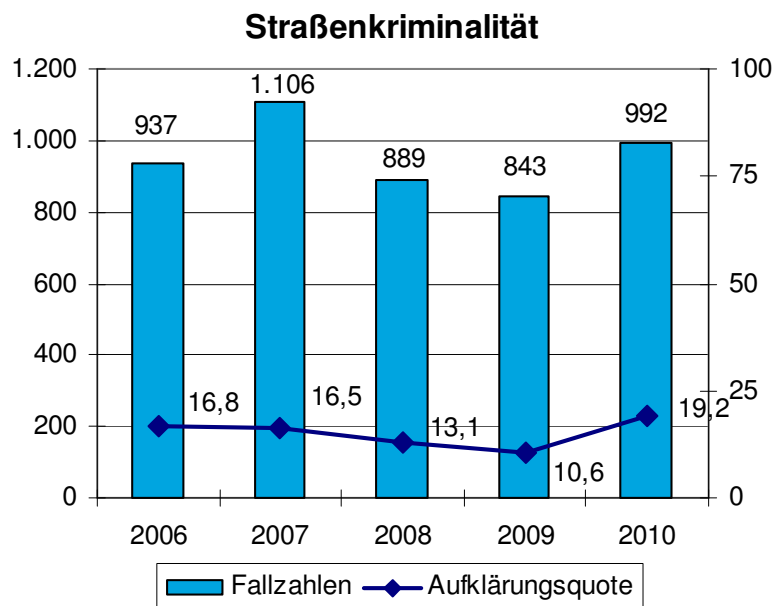


7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Anstieg der Fallzahlen um 149 Delikte (+17,7%) im Vergleich zum Vorjahr.



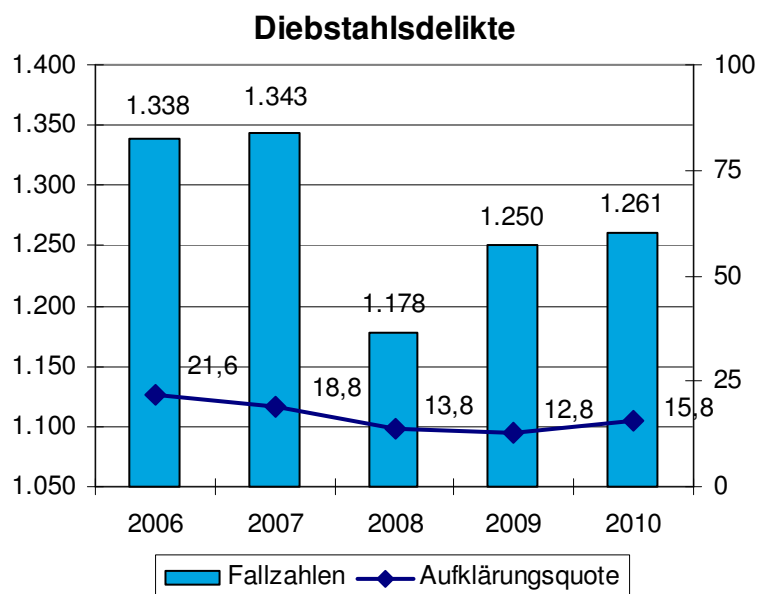
Die Aufklärungsquote konnte demgegenüber um 8,6 Prozentpunkte deutlich gesteigert werden. Dies entspricht der höchsten Quote der letzten fünf Jahre.

7.4 Diebstahlsdelikte

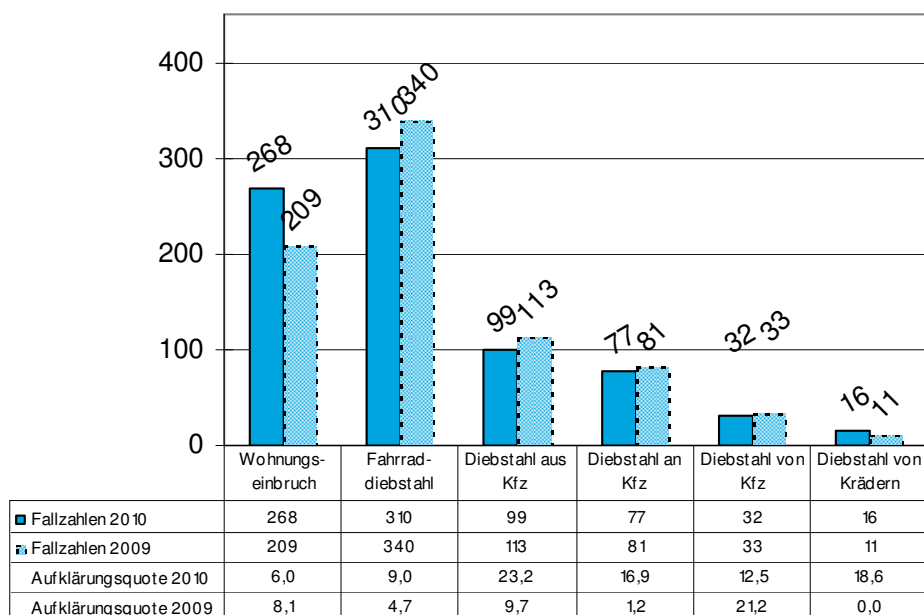
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 1.261 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 11 Fälle (+0,9%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 199 Diebstahlsdelikte (15,8%). Dies bedeutet eine Steigerung um 3 Prozentpunkte.

Von den 1.261 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 875 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 386 Delikte.



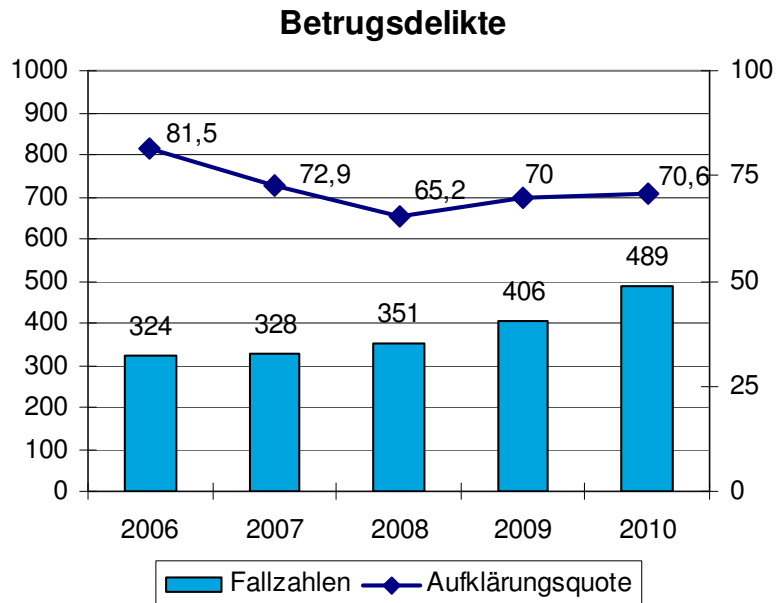
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hier ist zu bemerken, dass einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Fahrraddiebstahls, Diebstahl aus und an Kfz, ein Anstieg der Fallzahlen im Deliktsfeld Wohnungseinbruch gegenübersteht.

7.5 **Betrug**

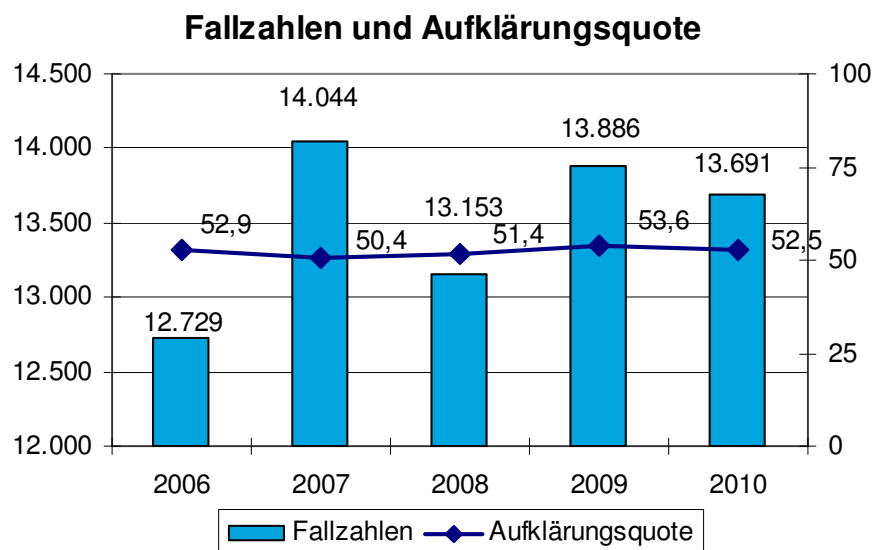
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 83 Delikte mehr angezeigt. Damit stieg der Wert auf 489.



Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte leicht auf 70,6% an.

8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



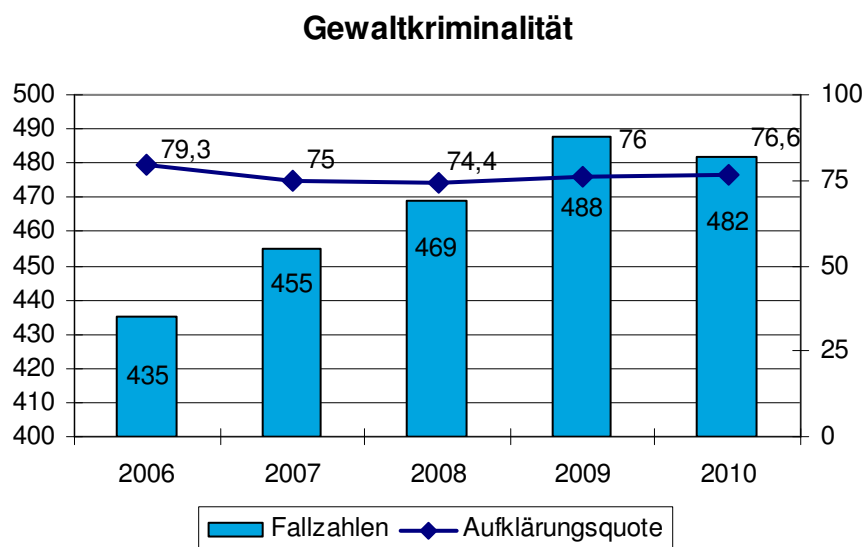
Im vergangenen Jahr 2010 wurde ein Rückgang der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 13.691 (-195) festgestellt. Die Aufklärungsquote liegt mit 52,5% auf einem konstanten Niveau.

8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 482 Delikten und einem Anteil von 3,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 488 Fällen im Jahr 2009 ein leichter Rückgang festzustellen.

Des weiteren konnte die Aufklärungsquote um 0,6 Prozentpunkte auf 76,6% gesteigert werden. Es wurden 369 Delikte aufgeklärt.

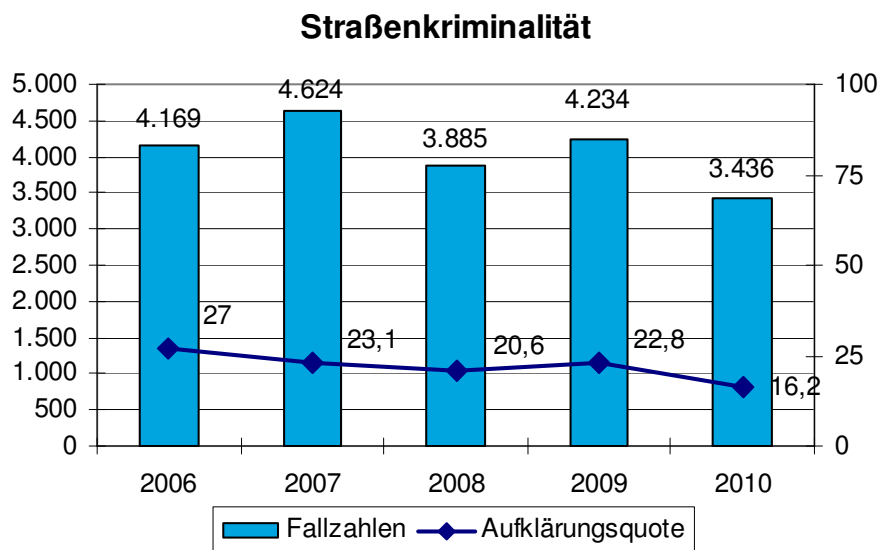


8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein deutlicher Rückgang der Delikte um 798 Delikte (-18,9%).



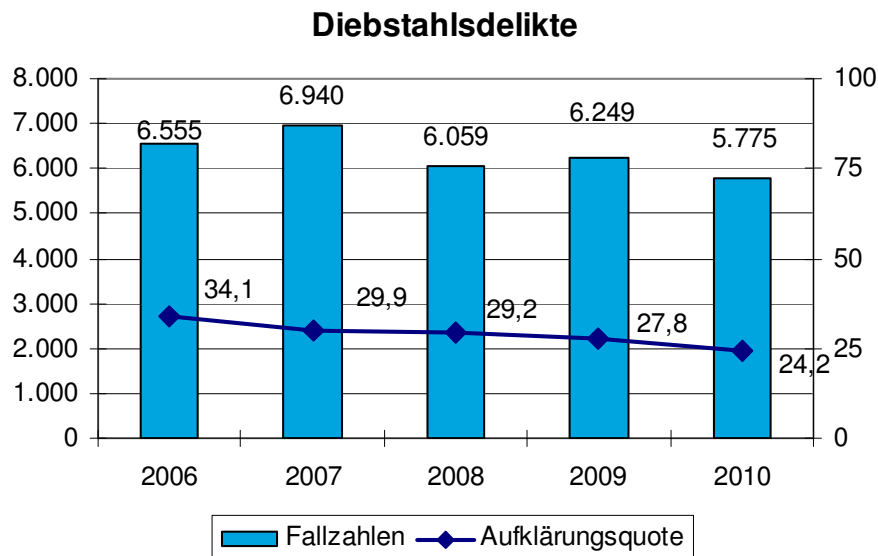
Von den 3.436 bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 556 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 16,2%.

8.4 Diebstahlsdelikte

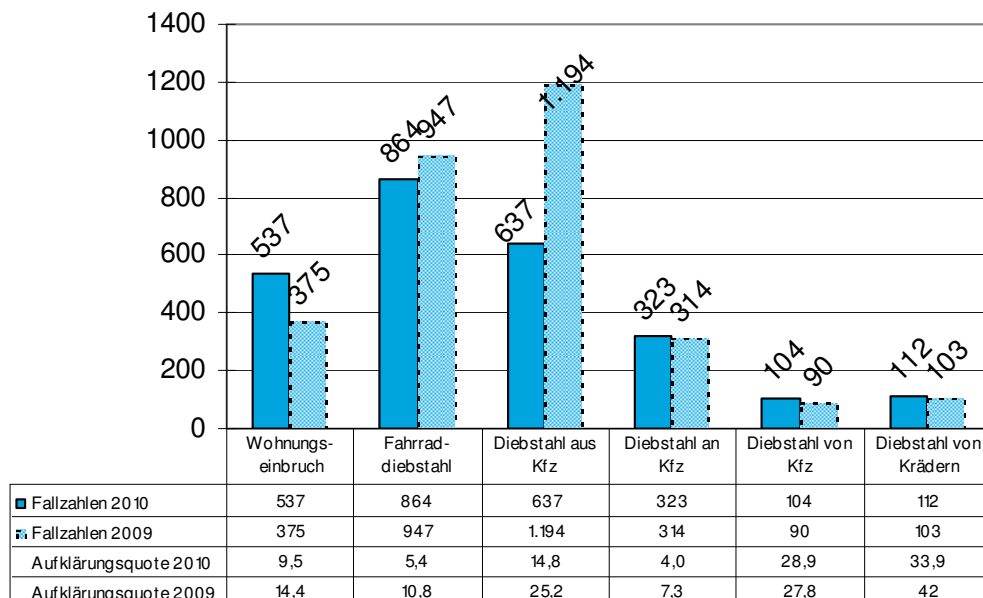
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 5.775 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 474 Fälle (-7,6%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 1.397 Diebstahlsdelikte (24,2%).

Von den 5.775 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.007 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 2.768 Delikte.



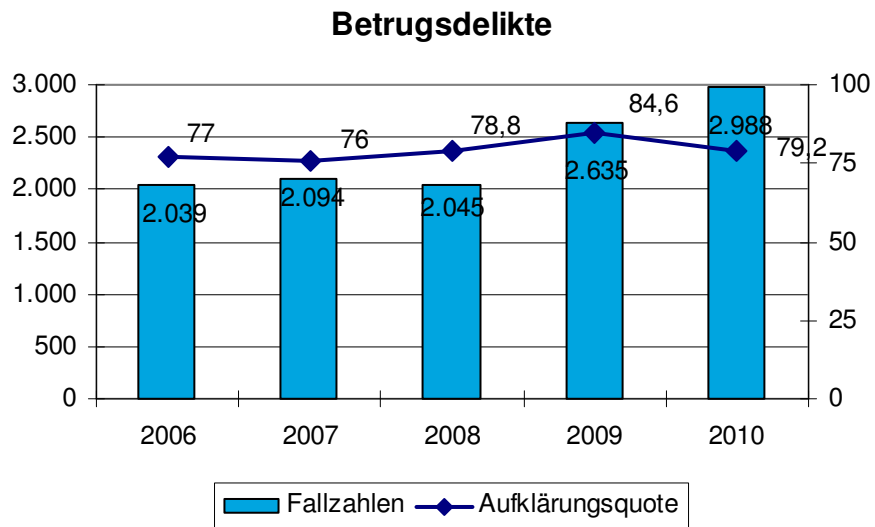
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Einem Rückgang bei den Deliktsfeldern Diebstahl aus Kfz sowie Fahrraddiebstahl steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruch gegenüber.

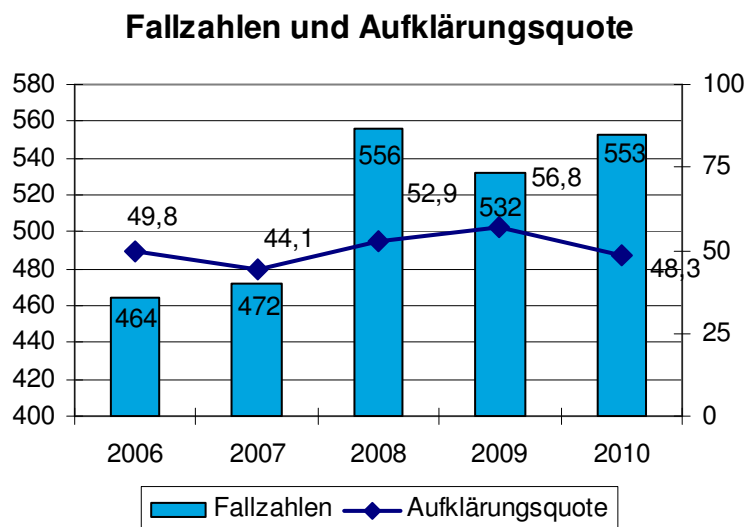
8.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 353 Delikte mehr angezeigt. Damit stieg der Wert auf 2.988. Die Aufklärungsquote liegt bei 79,2% (2009: 84,6%).



9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



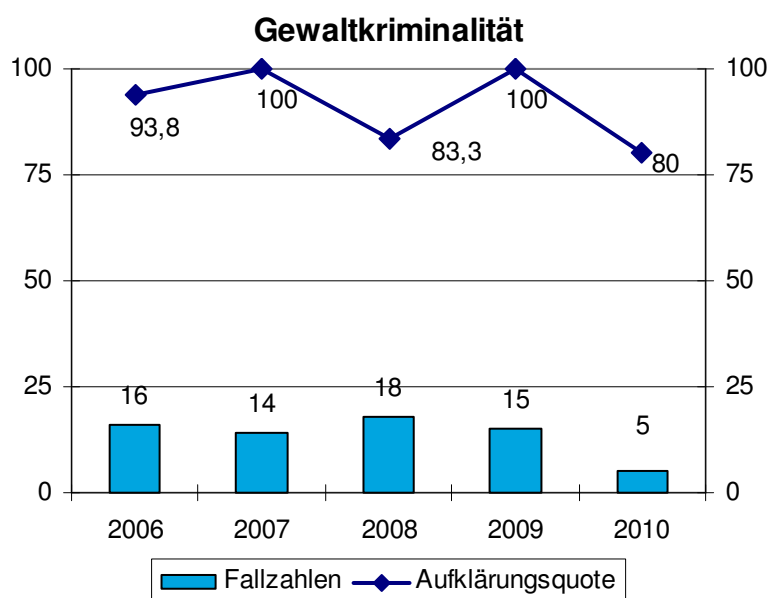
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2010 in der Gemeinde Rommerskirchen um 21 angestiegen. Somit wurden insgesamt 553 Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 48,3% (2009:56,8%).

9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 5 Delikten und einem Anteil von 0,9% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 15 Fällen im Jahr 2009 ein Rückgang festzustellen. Dies ist der niedrigste Wert der letzten fünf Jahre.

Von diesen Delikten wurden 4 (80%) aufgeklärt.

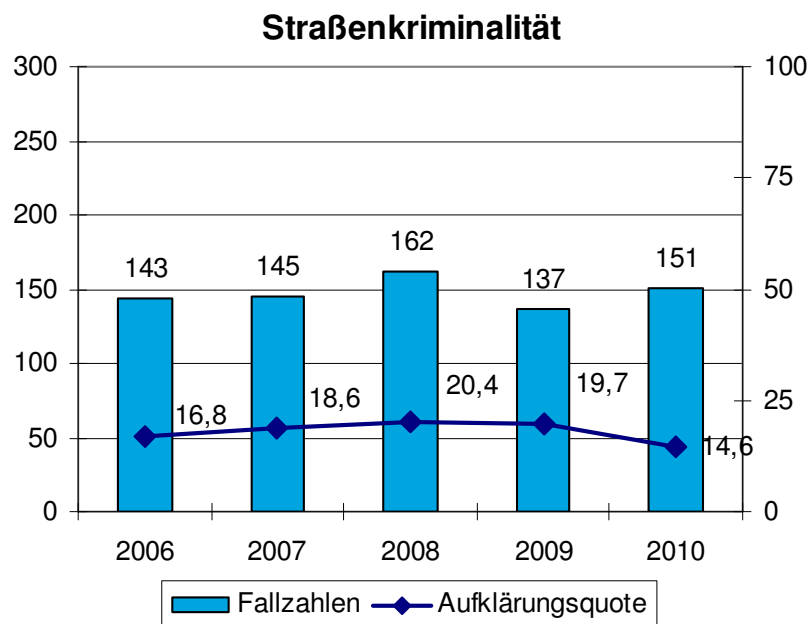


9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2010 ein Anstieg um 14 Delikte (+10,2%) erkennbar. Der Wert liegt jedoch auf einem konstanten Niveau.



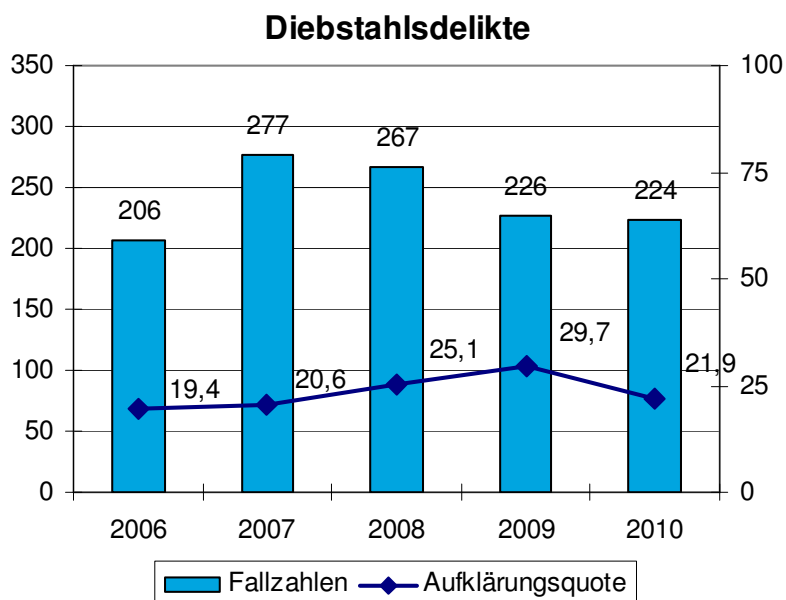
Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 22 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 14,6% (2009: 19,7%).

9.4 Diebstahlsdelikte

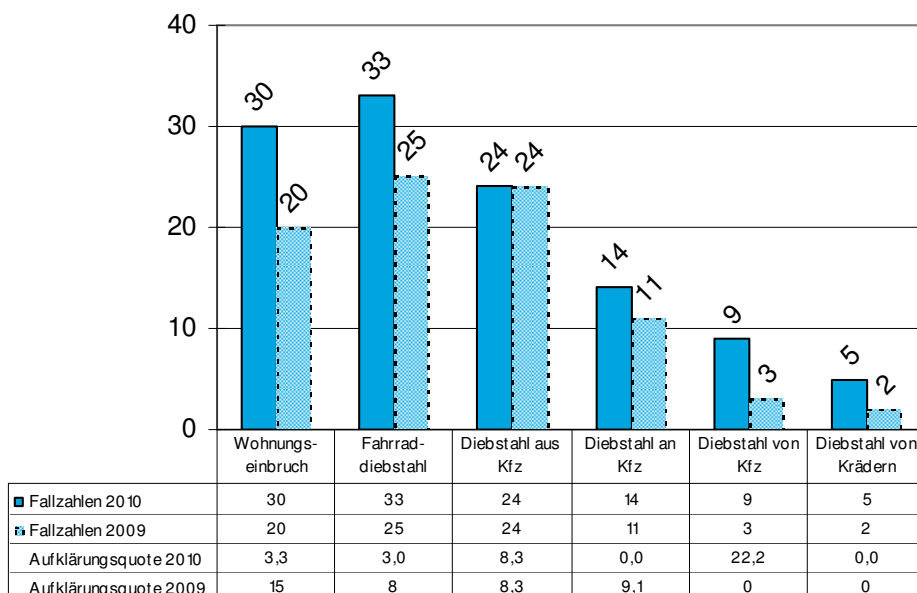
In 2010 wurden insgesamt 224 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 2 Fälle (-0,9%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 49 Diebstahlsdelikte (21,9%).

Von den 224 in 2010 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 136 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 88 Delikte.



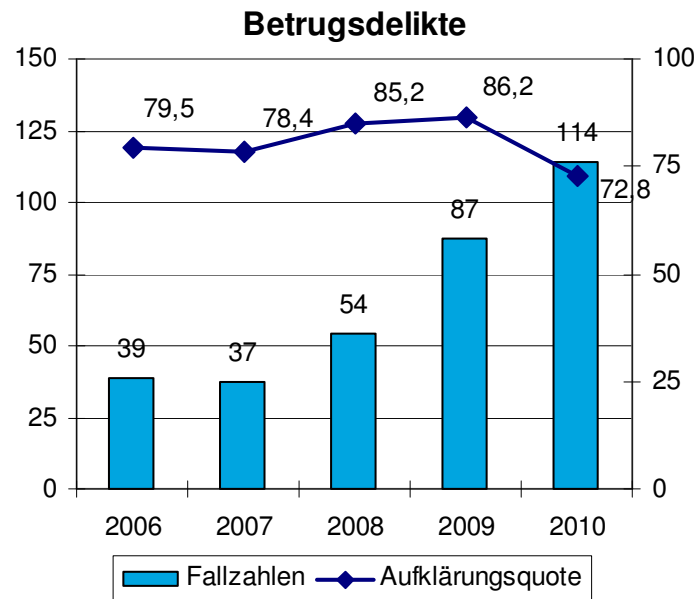
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Nach einem Rückgang der Fallzahlen im Jahr 2009 ist nun in den ausgewählten Deliktsbereichen im Jahr 2010 ein Anstieg zu verzeichnen.

9.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr 27 Delikte mehr angezeigt, der Wert stieg somit auf 114.



Die Aufklärungsquote liegt bei 72,8% (2009: 86,2%).